



Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 1 - m 10/2017

Dezember 2017

Gäste und Übernachtungen im hessischen Tourismus im Oktober 2017

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Jacek Walsdorfer	0611 3802-401
E-Mail	tourismus@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-592
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	
Gäste in Hessen 2016 und 2017	5
Übernachtungen in Hessen 2016 und 2017	5
Tabellen	
1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2017	6
2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach regionaler Gliederung	12
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern	30
6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen	34
7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und –betten nach Betriebsarten und Gemeindegruppen	36
8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken	40

Vorbemerkungen

Die monatliche Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr wird als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Erhebung dieser Daten ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz — BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) sowie die Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17).

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze), und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels und Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen) ist. Auskunftspflichtig ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Beherbergungsbetriebes. Erhoben werden Angaben zu Ankünften und Übernachtungen, bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem wird die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Berichtsmonat Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt. Ab Januar 2012 werden bei Betrieben der Hotellerie mit 25 oder mehr Zimmern im Berichtsmonat Juli des Vorjahres auch Angaben zu der Auslastung der angebotenen Gästezimmer erfragt.

Antwortausfälle meldepflichtiger Betriebe werden durch ein maschinelles Imputations-Verfahren geschätzt. Durch Nach- und Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse der Monaterhebung rückwirkend aktualisiert und sind deshalb vorläufig. Mit dem Berichtsmonat Dezember sind alle Ergebnisse des Berichtsjahres endgültig.

Der vorliegende Bericht enthält vorläufige Ergebnisse. Endgültige Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht G IV 1 – m 12/ für das jeweilige Kalenderjahr ausgewiesen.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Ankünfte

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben neu angekommene Gäste.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Aufenthaltsdauer

$$\text{Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

Bettenauslastung

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Übernachtungen} \times 100}{\text{Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

Auslastung der angebotenen Gästezimmer

$$\text{Auslastung der angebotenen Gästezimmer} = \frac{\text{belegte Gästezimmertage} \times 100}{\text{angebotene Gästezimmertage}}$$

Betriebsarten

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe erfolgt auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige. Es werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1, 55.2 und 55.3 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, angehören. Zudem werden Beherbergungsbetriebe einbezogen die vorwiegend der Rekonvaleszenz und der Vorsorge und Rehabilitation gewidmet sind (Wirtschaftsunterklasse 86.10.3) sowie Beherbergungsbetriebe der Erwachsenenbildung (Wirtschaftsklasse 85.59).

● Hotellerie:

- ◆ **Hotels:** Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (z. B. Konferenzen, Seminare) vorhanden sind.
- ◆ **Hotels garnis:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird. Hierzu gehören auch so genannte Boardinghouses. Das sind Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Service-office).
- ◆ **Gasthöfe:** Im Gegensatz zu Hotels stehen hier, außer dem Gastraum, in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.
- ◆ **Pensionen:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

● Übrige Beherbergungsbetriebe

- ◆ **Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Erhoben werden nur Angaben zum Urlaubscamping mit einer Stellplatznutzung von höchstens zwei Monaten.
- ◆ **Jugendherbergen, Hütten:** Beherbergungsbetriebe, vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisationen (z. B. Wanderverein, Heimatverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsbetriebe für Angehörige bestimmter Personengruppen (z. B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter, Betreute sozialer Einrichtungen), in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren:** Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsbetriebe ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheiten in den Wohneinheiten. Ferienzentren bieten zudem ggf. Hotelunterkunft, mindestens eine Gaststätte, Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs sowie Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen und zur aktiven Freizeitgestaltung.
- ◆ **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:** Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden diese Einrichtungen in der Beherbergungsstatistik nur erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Klinikbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist hier der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Gästezimmer in der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)

Die Zahl der Gästezimmer in der Hotellerie wird nur im Berichtsmonat Juli erfragt. Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bildet. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln.

Eine Ferienwohnung / Appartement zählt als ein Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Zimmer, die nicht zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehen, z. B. weil sie von Mitarbeitern des Betriebes genutzt bzw. dauerhaft bewohnt werden oder Zimmer die renoviert werden, sind nicht berücksichtigt.

Gemeindegruppen

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden bzw. Ortsteilen aufgrund bestimmter qualitativer Merkmale. Seit dem Berichtsjahr 2007 sind durch den Hessischen Fachausschuss für Kurorte, Erholungsorte und Heilbrunnen eine Reihe von Umstufungen bei der Eingruppierung der Ortsteile erfolgt. Besteht eine Gemeinde aus mehreren Ortsteilen, so werden die einzelnen Ortsteile jeweiligen Gruppen zugeordnet. Folgende Gemeindegruppen werden unterschieden:

- ♦ Heilbäder: Hierzu zählen Mineral- und Moorbäder, heilklimatische Kurorte und Kneippkurorte;
- ♦ Luftkurorte;
- ♦ staatlich anerkannte Erholungsorte;
- ♦ sonstige Gemeinden: Hierzu zählen alle Großstädte sowie die nicht klassifizierten Gemeinden bzw. Ortsteile.

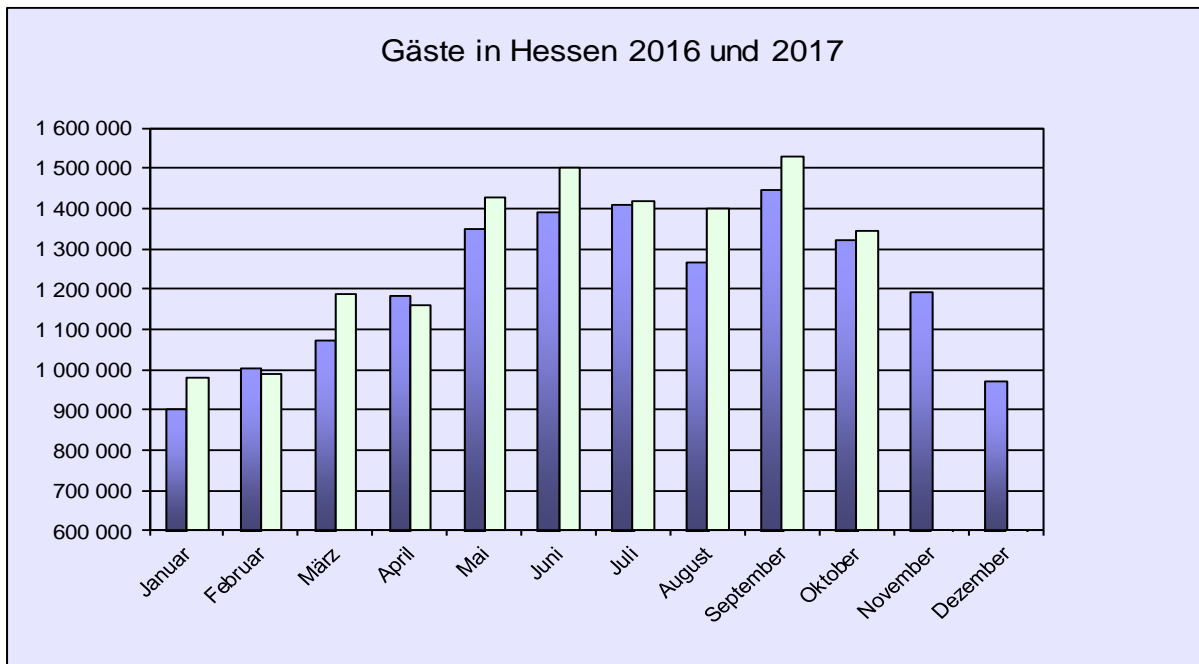
Angebotene Betten / Schlafgelegenheiten

Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

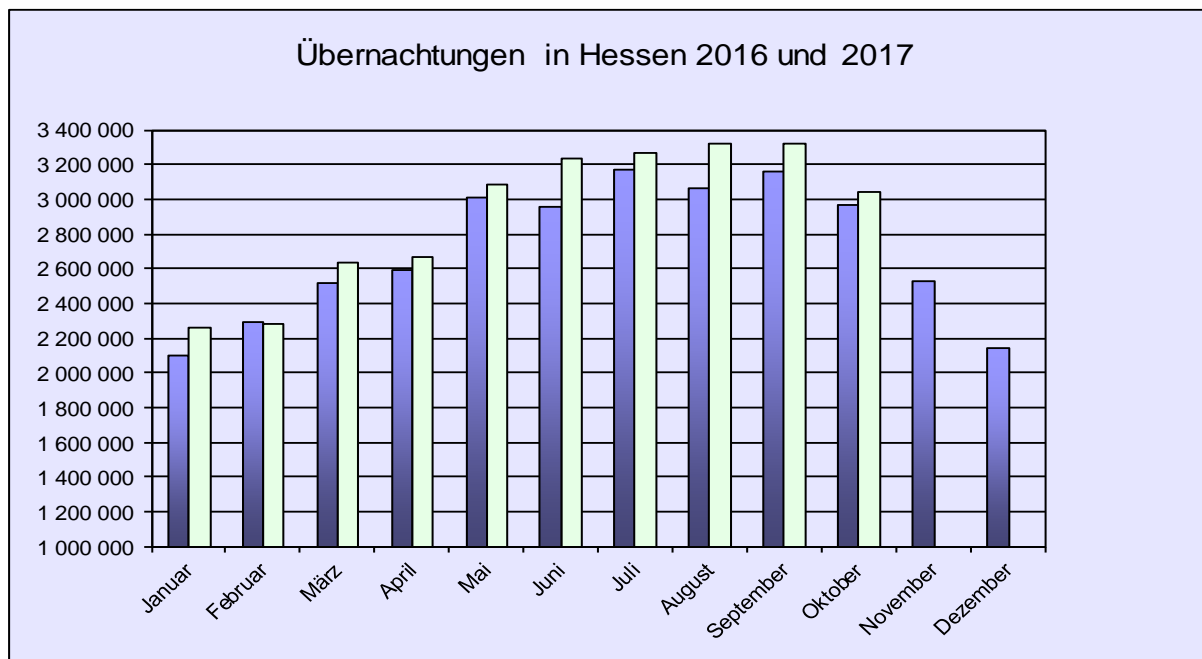
Hinweis

Flüchtlinge sind keine Übernachtungsgäste im Sinne der Beherbergungsstatistik. Die für diese Personengruppe vorgehaltenen Zimmer und Betten werden auch bei den Kapazitätsangaben nicht berücksichtigt.

Ab dem Berichtsjahr 2012 ist die Erfassungsgrenze des Berichtskreises angehoben worden. Auskunftspflichtig sind alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze). Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen ist somit nur eingeschränkt möglich.



= 2016 = 2017



1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2017

Zeitraum ¹⁾	Ankünfte				Übernachtungen			
	Gäste insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	Gäste mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	ins-gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2000	10 105 374	6,4	2 593 981	9,9	26 651 998	6,5	5 071 407	10,3
2001	10 070 500	– 0,3	2 461 922	– 5,1	26 613 322	– 0,1	4 816 369	– 5,0
2002	9 891 273	– 1,8	2 446 347	– 0,6	25 591 839	– 3,8	4 713 821	– 2,1
2003	9 737 373	– 1,6	2 376 080	– 2,9	24 931 036	– 2,6	4 636 204	– 1,6
2004	10 090 197	3,6	2 588 749	9,0	24 853 394	– 0,3	5 030 363	8,5
2005	10 365 152	2,7	2 642 252	2,1	25 174 005	1,3	5 090 970	1,2
2006	10 898 481	5,1	2 839 430	7,5	25 968 180	3,2	5 441 170	6,9
2007	11 433 323	4,9	2 906 948	2,4	26 882 364	3,5	5 381 567	– 1,1
2008	11 517 740	0,7	2 816 920	– 3,1	27 325 733	1,6	5 307 525	– 1,4
2009	11 186 930	– 2,9	2 619 009	– 7,0	26 914 511	– 1,5	4 927 104	– 7,2
2010	11 947 934	6,8	2 884 470	10,1	28 150 338	4,6	5 443 373	10,5
2011	12 421 340	.	2 977 374	.	28 961 532	.	5 638 631	.
2012	13 026 093	4,9	3 236 792	8,7	29 964 826	3,5	6 226 058	10,4
2013	13 243 872	1,7	3 306 065	2,1	30 320 808	1,2	6 375 943	2,4
2014	13 702 917	3,5	3 399 990	2,8	31 180 120	2,8	6 698 597	5,1
2015	14 313 705	4,5	3 665 856	7,8	32 167 968	3,2	7 121 002	6,3
2016	14 516 901	1,4	3 726 995	1,7	32 590 680	1,3	7 282 952	2,3
2016 Januar	903 764	1,9	259 507	6,5	2 107 940	3,2	533 140	8,8
Februar	1 003 898	4,3	278 578	4,6	2 298 670	3,3	585 149	3,0
März	1 072 106	– 4,2	284 718	7,1	2 526 692	1,5	569 556	10,4
April	1 183 370	6,3	300 684	8,4	2 601 439	4,0	570 959	9,0
Mai	1 349 666	1,2	325 050	– 0,2	3 018 011	1,8	611 903	0,8
Juni	1 393 513	– 0,3	346 237	– 1,5	2 963 869	– 2,8	631 730	– 5,2
Juli	1 409 296	0,2	395 083	– 0,9	3 178 021	0,9	754 849	– 1,2
August	1 266 976	– 0,5	342 854	– 5,8	3 073 232	– 1,2	712 688	– 3,8
September	1 447 040	1,2	361 680	0,6	3 166 461	1,4	721 371	6,6
Oktober	1 320 916	0,3	317 718	– 1,8	2 967 113	– 0,1	612 519	– 2,3
November	1 194 945	4,3	271 445	5,5	2 538 274	3,4	513 900	4,9
Dezember	971 411	4,7	243 441	4,7	2 150 958	3,1	465 188	2,9
2017 Januar	980 166	8,5	276 190	6,4	2 257 374	7,1	574 604	7,8
Februar	990 532	– 1,3	275 820	– 1,0	2 279 005	– 0,9	577 748	– 1,3
März	1 186 419	10,7	289 626	1,7	2 634 618	4,3	574 667	0,9
April	1 159 719	– 2,0	289 946	– 3,6	2 666 660	2,5	555 945	– 2,6
Mai	1 425 398	5,6	348 184	7,1	3 084 746	2,2	657 182	7,4
Juni	1 499 792	7,6	356 342	2,9	3 234 717	9,1	669 106	5,9
Juli	1 415 516	0,4	400 528	1,4	3 263 522	2,7	784 318	3,9
August	1 399 782	10,5	364 076	6,2	3 319 919	8,0	755 056	5,9
September	1 528 468	5,6	375 203	3,7	3 315 192	4,7	726 264	0,7
Oktober	1 344 314	1,8	345 855	8,9	3 040 595	2,5	692 321	13,0

1) 2000 bis 2010 Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Schlafgelgenheiten, ab 2011 Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten.

2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Oktober 2017						Januar bis Oktober
	Betriebe			angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			durch- schnittliche Auslastung der Schlafgele- genheiten
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat	durch- schnittliche Auslastung	
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat				
Anzahl		%	Anzahl	%	%		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	41	41	2,5	4 804	5,0	42,4	42,5
Frankfurt am Main, St.	282	277	3,0	51 387	5,9	53,8	52,3
Offenbach am Main, St.	39	38	11,8	3 434	9,2	43,5	41,9
Wiesbaden, Landeshauptst.	77	74	– 2,6	7 081	– 1,1	50,9	47,7
Bergstraße	140	137	0,7	7 233	0,8	35,0	33,1
Darmstadt-Dieburg	91	89	—	4 196	0,5	40,8	39,1
Groß-Gerau	106	100	1,0	7 594	11,1	42,3	43,0
Hochtaunuskreis	136	133	—	8 851	0,6	44,8	43,7
Main-Kinzig-Kreis	199	194	1,0	10 184	0,9	40,8	39,3
Main-Taunus-Kreis	95	93	5,7	6 731	2,1	37,5	35,9
Odenwaldkreis	118	115	– 3,4	4 212	– 2,1	32,9	29,6
Offenbach	110	107	3,9	6 910	1,5	42,8	42,1
Rheingau-Taunus-Kreis	177	170	– 0,6	10 194	– 3,0	41,2	38,2
Wetteraukreis	107	105	– 0,9	6 632	0,1	46,9	47,5
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 718	1 673	1,1	139 443	3,0	46,4	44,9
Gießen	103	102	3,0	6 051	6,9	23,0	25,0
Lahn-Dill-Kreis	93	89	3,5	4 748	1,1	29,5	29,7
Limburg-Weilburg	79	76	– 1,3	6 222	12,4	26,3	28,7
Marburg-Biedenkopf	116	111	1,8	5 541	2,0	35,9	33,2
Vogelsbergkreis	107	104	8,3	5 942	2,2	26,0	27,8
Reg.-Bez. G i e ß e n	498	482	3,2	28 504	5,0	28,0	28,9
Kassel, documenta-St.	70	69	7,8	6 641	9,7	39,2	46,3
Fulda	279	272	1,1	14 882	1,1	35,1	34,1
Hersfeld-Rotenburg	111	109	1,9	10 479	5,3	33,2	32,0
Kassel	146	144	1,4	11 680	1,9	17,3	20,8
Schwalm-Eder-Kreis	139	133	1,5	7 804	2,4	23,7	25,8
Waldeck-Frankenberg	400	389	1,0	25 986	1,9	36,7	38,1
Werra-Meißner-Kreis	118	114	– 0,9	7 340	– 2,4	28,3	29,8
Reg.-Bez. K a s s e l	1 263	1 230	1,4	84 812	2,4	31,6	33,1
Land H e s s e n	3 479	3 385	1,5	252 759	3,0	39,3	39,2

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	Oktober 2017				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	32 196	1,4	62 995	– 3,0	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	24 289	2,1	44 598	– 4,9	1,8
	Anderer Wohnsitz	7 907	– 0,7	18 397	2,1	2,3
412	Frankfurt am Main, St.	493 795	6,3	856 565	10,2	1,7
	Bundesrepublik Deutschland	274 629	4,0	454 086	5,6	1,7
	Anderer Wohnsitz	219 166	9,4	402 479	15,9	1,8
413	Offenbach am Main, St.	22 597	12,0	46 323	20,5	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	15 296	7,6	27 915	5,2	1,8
	Anderer Wohnsitz	7 301	22,6	18 408	54,7	2,5
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	50 937	1,3	109 905	4,8	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	40 678	0,5	84 472	3,5	2,1
	Anderer Wohnsitz	10 259	4,8	25 433	9,5	2,5
431	Bergstraße	30 413	– 4,4	72 829	3,0	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	26 542	– 7,8	61 137	– 2,7	2,3
	Anderer Wohnsitz	3 871	28,7	11 692	48,7	3,0
432	Darmstadt-Dieburg	21 006	– 10,5	52 075	– 3,2	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	18 707	– 11,1	43 992	– 3,1	2,4
	Anderer Wohnsitz	2 299	– 5,1	8 083	– 4,0	3,5
433	Groß-Gerau	55 574	3,9	99 414	8,7	1,8
	Bundesrepublik Deutschland	35 940	– 4,8	64 031	– 1,6	1,8
	Anderer Wohnsitz	19 634	24,6	35 383	33,9	1,8
434	Hochtaunuskreis	42 753	– 4,7	122 929	2,0	2,9
	Bundesrepublik Deutschland	35 026	– 7,9	106 429	1,1	3,0
	Anderer Wohnsitz	7 727	13,2	16 500	8,5	2,1
435	Main-Kinzig-Kreis	34 342	– 0,8	127 479	0,6	3,7
	Bundesrepublik Deutschland	30 694	– 2,6	117 509	– 0,3	3,8
	Anderer Wohnsitz	3 648	17,5	9 970	12,1	2,7
436	Main-Taunus-Kreis	37 843	– 0,2	78 092	5,8	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	28 661	– 1,2	55 993	2,4	2,0
	Anderer Wohnsitz	9 182	3,2	22 099	15,6	2,4
437	Odenwaldkreis	14 623	– 12,7	42 593	– 6,0	2,9
	Bundesrepublik Deutschland	13 946	– 12,8	40 408	– 6,8	2,9
	Anderer Wohnsitz	677	– 11,3	2 185	9,8	3,2
438	Offenbach	44 415	7,8	91 293	5,4	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	32 707	6,8	66 710	5,2	2,0
	Anderer Wohnsitz	11 708	10,6	24 583	6,1	2,1
439	Rheingau-Taunus-Kreis	52 021	3,2	121 816	0,2	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	41 842	– 1,4	101 916	– 2,6	2,4
	Anderer Wohnsitz	10 179	27,8	19 900	17,3	2,0
440	Wetteraukreis	21 120	– 8,9	95 669	– 6,4	4,5
	Bundesrepublik Deutschland	18 958	– 10,9	90 209	– 7,5	4,8
	Anderer Wohnsitz	2 162	13,0	5 460	18,0	2,5
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	953 635	3,2	1 979 977	5,4	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	637 915	– 0,2	1 359 405	1,1	2,1
	Anderer Wohnsitz	315 720	10,7	620 572	16,4	2,0

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Oktober 2017							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
282 377	–	3,7	554 974	–	8,4	2,0	Darmstadt, Wissenschaftsst.
208 123	–	0,8	389 567	–	3,5	1,9	Bundesrepublik Deutschland
74 254	–	10,9	165 407	–	18,2	2,2	Anderer Wohnsitz
4 641 648		7,1	7 959 318		7,6	1,7	Frankfurt am Main, St.
2 658 988		10,7	4 424 752		11,7	1,7	Bundesrepublik Deutschland
1 982 660		2,5	3 534 566		2,9	1,8	Anderer Wohnsitz
209 889		12,7	428 494		20,2	2,0	Offenbach am Main, St.
146 237		14,2	271 421		12,7	1,9	Bundesrepublik Deutschland
63 652		9,6	157 073		35,7	2,5	Anderer Wohnsitz
488 712	–	1,5	1 054 728		1,9	2,2	Wiesbaden, Landeshauptst.
384 196		0,2	806 602		5,8	2,1	Bundesrepublik Deutschland
104 516	–	7,0	248 126	–	9,1	2,4	Anderer Wohnsitz
283 848		0,5	677 733		3,4	2,4	Bergstraße
242 902		0,3	561 654		2,0	2,3	Bundesrepublik Deutschland
40 946		1,6	116 079		11,0	2,8	Anderer Wohnsitz
213 256	–	0,4	500 820	–	1,3	2,3	Darmstadt-Dieburg
188 691		0,2	419 233	–	0,1	2,2	Bundesrepublik Deutschland
24 565	–	4,5	81 587	–	7,0	3,3	Anderer Wohnsitz
523 526		0,1	953 270		5,2	1,8	Groß-Gerau
349 062	–	0,1	647 176		4,9	1,9	Bundesrepublik Deutschland
174 464		0,3	306 094		5,9	1,8	Anderer Wohnsitz
419 231		3,5	1 168 944		3,9	2,8	Hochtaunuskreis
347 623		2,4	1 016 083		3,8	2,9	Bundesrepublik Deutschland
71 608		8,7	152 861		4,7	2,1	Anderer Wohnsitz
320 740		0,4	1 205 369		2,4	3,8	Main-Kinzig-Kreis
285 584	–	0,2	1 113 545		1,6	3,9	Bundesrepublik Deutschland
35 156		5,2	91 824		12,6	2,6	Anderer Wohnsitz
370 927		8,0	722 543		6,2	1,9	Main-Taunus-Kreis
282 854		7,4	530 035		6,3	1,9	Bundesrepublik Deutschland
88 073		10,3	192 508		5,9	2,2	Anderer Wohnsitz
134 200	–	0,6	387 023	–	0,6	2,9	Odenwaldkreis
128 188	–	0,4	366 640	–	0,5	2,9	Bundesrepublik Deutschland
6 012	–	4,1	20 383	–	2,8	3,4	Anderer Wohnsitz
429 444		6,7	875 966		3,5	2,0	Offenbach
316 027		6,0	650 133		3,9	2,1	Bundesrepublik Deutschland
113 417		8,4	225 833		2,3	2,0	Anderer Wohnsitz
442 094		2,2	1 070 943		0,2	2,4	Rheingau-Taunus-Kreis
343 075		1,5	859 461	–	0,6	2,5	Bundesrepublik Deutschland
99 019		4,6	211 482		3,7	2,1	Anderer Wohnsitz
210 929	–	0,6	936 225	–	3,0	4,4	Wetteraukreis
193 371		—	894 267	–	2,5	4,6	Bundesrepublik Deutschland
17 558	–	6,9	41 958	–	13,3	2,4	Anderer Wohnsitz
8 970 821		4,5	18 496 350		4,4	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t
6 074 921		5,7	12 950 569		5,3	2,1	Bundesrepublik Deutschland
2 895 900		2,3	5 545 781		2,5	1,9	Anderer Wohnsitz

Noch: 3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	Oktober 2017				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
531	Gießen	22 344	1,7	42 884	0,9	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	19 846	1,7	37 110	2,2	1,9
	Anderer Wohnsitz	2 498	1,6	5 774	– 6,5	2,3
532	Lahn-Dill-Kreis	18 541	– 9,1	42 636	– 14,3	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	16 622	– 4,7	37 892	– 6,1	2,3
	Anderer Wohnsitz	1 919	– 35,2	4 744	– 49,5	2,5
533	Limburg-Weilburg	16 664	– 4,9	46 502	– 0,8	2,8
	Bundesrepublik Deutschland	14 529	– 5,3	42 155	– 0,9	2,9
	Anderer Wohnsitz	2 135	– 2,1	4 347	– 0,3	2,0
534	Marburg-Biedenkopf	25 403	0,2	61 386	– 1,9	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	23 484	– 0,3	54 743	– 2,3	2,3
	Anderer Wohnsitz	1 919	6,4	6 643	2,1	3,5
535	Vogelsbergkreis	19 040	– 0,2	47 818	– 1,4	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	17 856	0,2	45 624	– 1,0	2,6
	Anderer Wohnsitz	1 184	– 5,9	2 194	– 9,1	1,9
	Reg.-Bez. G i e ß e n	101 992	– 2,2	241 226	– 3,6	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	92 337	– 1,4	217 524	– 1,7	2,4
	Anderer Wohnsitz	9 655	– 9,4	23 702	– 17,8	2,5
611	Kassel, documenta-St.	47 542	4,8	80 327	1,5	1,7
	Bundesrepublik Deutschland	42 220	5,6	70 895	2,4	1,7
	Anderer Wohnsitz	5 322	– 1,5	9 432	– 4,7	1,8
631	Fulda	73 820	– 0,8	160 813	– 1,9	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	70 212	–	151 319	– 1,6	2,2
	Anderer Wohnsitz	3 608	– 14,5	9 494	– 6,1	2,6
632	Hersfeld-Rotenburg	32 046	– 10,4	105 868	0,8	3,3
	Bundesrepublik Deutschland	29 381	– 11,5	98 960	– 1,1	3,4
	Anderer Wohnsitz	2 665	3,8	6 908	38,3	2,6
633	Kassel	25 815	– 0,7	62 290	– 7,4	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	23 679	0,8	57 488	– 7,8	2,4
	Anderer Wohnsitz	2 136	– 14,3	4 802	– 2,7	2,2
634	Schwalm-Eder-Kreis	19 277	– 4,8	56 298	– 4,2	2,9
	Bundesrepublik Deutschland	17 598	– 5,4	52 621	– 5,1	3,0
	Anderer Wohnsitz	1 679	2,1	3 677	10,0	2,2
635	Waldeck-Frankenberg	74 836	0,7	289 617	– 2,7	3,9
	Bundesrepublik Deutschland	70 255	1,2	276 953	– 1,7	3,9
	Anderer Wohnsitz	4 581	– 5,9	12 664	– 21,1	2,8
636	Werra-Meißner-Kreis	15 351	– 5,2	64 179	– 3,9	4,2
	Bundesrepublik Deutschland	14 862	– 5,1	63 109	– 3,7	4,2
	Anderer Wohnsitz	489	– 8,3	1 070	– 13,1	2,2
	Reg.-Bez. K a s s e l	288 687	– 1,2	819 392	– 2,3	2,8
	Bundesrepublik Deutschland	268 207	– 0,9	771 345	– 2,1	2,9
	Anderer Wohnsitz	20 480	– 5,8	48 047	– 5,0	2,3
	Land H e s s e n	1 344 314	1,8	3 040 595	2,5	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	998 459	– 0,5	2 348 274	– 0,3	2,4
	Anderer Wohnsitz	345 855	8,9	692 321	13,0	2,0

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Oktober 2017						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
210 058	2,1	415 413	2,4	2,0	Gießen	
186 986	2,0	358 890	2,1	1,9	Bundesrepublik Deutschland	
23 072	2,6	56 523	4,4	2,4	Anderer Wohnsitz	
203 880	2,8	439 783	3,7	2,2	Lahn-Dill-Kreis	
181 111	2,8	384 037	3,1	2,1	Bundesrepublik Deutschland	
22 769	3,1	55 746	7,7	2,4	Anderer Wohnsitz	
195 895	2,1	491 303	– 0,5	2,5	Limburg-Weilburg	
168 452	1,3	437 640	– 0,6	2,6	Bundesrepublik Deutschland	
27 443	7,3	53 663	0,8	2,0	Anderer Wohnsitz	
238 599	4,9	591 671	4,4	2,5	Marburg-Biedenkopf	
216 801	4,4	515 807	3,4	2,4	Bundesrepublik Deutschland	
21 798	10,7	75 864	11,2	3,5	Anderer Wohnsitz	
190 260	9,4	477 034	7,8	2,5	Vogelsbergkreis	
175 582	10,4	448 662	8,2	2,6	Bundesrepublik Deutschland	
14 678	– 1,5	28 372	2,0	1,9	Anderer Wohnsitz	
1 038 692	4,2	2 415 204	3,5	2,3	Reg.-Bez. G i e ß e n	
928 932	4,1	2 145 036	3,3	2,3	Bundesrepublik Deutschland	
109 760	4,8	270 168	5,9	2,5	Anderer Wohnsitz	
488 885	16,8	891 229	20,0	1,8	Kassel, documenta-St.	
409 253	12,5	726 006	13,2	1,8	Bundesrepublik Deutschland	
79 632	44,5	165 223	63,2	2,1	Anderer Wohnsitz	
685 827	2,9	1 481 459	4,1	2,2	Fulda	
636 049	3,3	1 368 765	3,5	2,2	Bundesrepublik Deutschland	
49 778	– 1,3	112 694	12,3	2,3	Anderer Wohnsitz	
335 454	1,5	969 546	4,3	2,9	Hersfeld-Rotenburg	
294 476	– 0,1	876 227	1,9	3,0	Bundesrepublik Deutschland	
40 978	14,8	93 319	33,2	2,3	Anderer Wohnsitz	
289 110	7,2	700 033	4,6	2,4	Kassel	
254 222	6,7	629 096	4,0	2,5	Bundesrepublik Deutschland	
34 888	10,6	70 937	10,1	2,0	Anderer Wohnsitz	
215 492	3,9	601 174	2,4	2,8	Schwalm-Eder-Kreis	
189 089	3,4	552 441	2,0	2,9	Bundesrepublik Deutschland	
26 403	7,7	48 733	7,9	1,8	Anderer Wohnsitz	
744 386	2,8	2 893 222	0,9	3,9	Waldeck-Frankenberg	
668 121	2,3	2 653 989	0,9	4,0	Bundesrepublik Deutschland	
76 265	7,5	239 233	0,9	3,1	Anderer Wohnsitz	
161 439	3,9	648 131	1,8	4,0	Werra-Meißner-Kreis	
153 273	3,7	627 008	1,8	4,1	Bundesrepublik Deutschland	
8 166	8,2	21 123	3,5	2,6	Anderer Wohnsitz	
2 920 593	5,3	8 184 794	4,2	2,8	Reg.-Bez. K a s s e l	
2 604 483	4,3	7 433 532	3,0	2,9	Bundesrepublik Deutschland	
316 110	14,6	751 262	17,6	2,4	Anderer Wohnsitz	
12 930 106	4,7	29 096 348	4,3	2,3	Land H e s s e n	
9 608 336	5,1	22 529 137	4,3	2,3	Bundesrepublik Deutschland	
3 321 770	3,4	6 567 211	4,2	2,0	Anderer Wohnsitz	

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Oktober 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	41	4 804	32 196	1,4	62 995	– 3,0	2,0
412	Frankfurt am Main, St.	277	51 387	493 795	6,3	856 565	10,2	1,7
413	Offenbach am Main, St.	38	3 434	22 597	12,0	46 323	20,5	2,0
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	74	7 081	50 937	1,3	109 905	4,8	2,2
431	Bergstraße	137	7 233	30 413	– 4,4	72 829	3,0	2,4
431 001	Abtsteinach	2	.	.	.	.	.	.
431 002	Bensheim	14	1 132	6 890	– 15,0	13 293	– 3,4	1,9
431 003	Biblis	3	59	197	– 17,6	560	– 9,4	2,8
431 004	Birkenau	8	247	602	88,1	1 492	46,0	2,5
431 005	Bürstadt	2	.	.	.	.	.	.
431 007	Fürth	3	454	373	.	2 736	.	7,3
431 008	Gorxheimertal	2	.	.	.	.	.	.
431 009	Grasellenbach	11	611	2 856	5,1	6 203	– 0,7	2,2
431 011	Heppenheim	14	774	4 728	– 3,9	11 003	17,4	2,3
431 012	Hirschhorn	6	927	1 249	30,2	2 472	42,9	2,0
431 013	Lampertheim	8	335	1 785	– 5,1	4 807	– 2,4	2,7
431 014	Lautertal	9	223	1 215	– 5,5	2 218	1,0	1,8
431 015	Lindenfels	14	715	1 456	– 4,0	8 876	– 1,5	6,1
431 016	Lorsch	7	158	1 076	12,7	1 748	– 0,1	1,6
431 017	Mörlenbach	6	160	464	– 12,3	1 070	6,7	2,3
431 018	Neckarsteinach	3	150	1 753	36,4	1 988	31,3	1,1
431 019	Rimbach	3	73	315	38,8	640	42,9	2,0
431 020	Viernheim	10	443	3 023	– 11,5	6 510	– 2,7	2,2
431 021	Wald-Michelbach	10	481	1 299	– 16,9	3 592	– 8,9	2,8
431 022	Zwingenberg	2	.	.	.	.	.	.
432	Darmstadt-Dieburg	89	4 196	21 006	– 10,5	52 075	– 3,2	2,5
432 001	Alsbach-Hähnlein	4	.	.	.	.	.	.
432 002	Babenhausen	7	387	2 038	10,4	4 556	6,7	2,2
432 003	Bickenbach	—	—	—	—	—	—	—
432 004	Dieburg	3	87	478	14,4	768	21,3	1,6
432 005	Eppertshausen	2	.	.	.	.	.	.
432 006	Erzhausen	3	89	380	– 3,6	884	– 6,9	2,3
432 007	Fischbachtal	5	267	368	– 15,4	1 005	– 23,5	2,7
432 008	Griesheim	7	500	2 903	– 0,5	7 425	– 9,6	2,6
432 009	Groß-Bieberau	1	.	.	.	.	.	.
432 010	Groß-Umstadt	4	146	1 135	– 9,6	1 951	1,5	1,7
432 011	Groß-Zimmern	4	159	657	– 15,1	2 526	13,2	3,8
432 012	Messel	2	.	.	.	.	.	.
432 013	Modautal	7	252	881	– 15,3	2 089	– 11,0	2,4
432 014	Mühltal	3	.	.	.	.	.	.
432 015	Münster	4	184	278	.	3 689	15,6	13,3
432 016	Ober-Ramstadt	3	98	380	.	670	29,3	1,8
432 017	Otzberg	2	.	.	.	.	.	.
432 018	Pfungstadt	6	167	1 321	15,6	2 018	– 2,1	1,5
432 019	Reinheim	3	97	355	– 3,8	1 180	1,7	3,3
432 020	Roßdorf	4	.	.	.	.	.	.
432 021	Schaafheim	1	.	.	.	.	.	.
432 022	Seeheim-Jugenheim	7	680	6 325	– 15,0	12 034	– 4,6	1,9
432 023	Weiterstadt	7	438	926	– 9,7	2 228	– 8,2	2,4

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Oktober 2017						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde	
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer			
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum				
Anzahl	%	Anzahl	%				
282 377	—	3,7	554 974	—	8,4	2,0	Darmstadt, Wissenschaftsst.
4 641 648		7,1	7 959 318		7,6	1,7	Frankfurt am Main, St.
209 889		12,7	428 494		20,2	2,0	Offenbach am Main, St.
488 712	—	1,5	1 054 728		1,9	2,2	Wiesbaden, Landeshauptst.
283 848		0,5	677 733		3,4	2,4	Bergstraße
.		Abtsteinach
64 353	—	6,9	117 707	—	2,2	1,8	Bensheim
2 290		7,3	6 110		15,7	2,7	Biblis
5 146		21,8	15 301		12,2	3,0	Birkenau
.		Bürrstadt
.		Fürth
.		Gorxheimertal
21 975		1,8	53 406	—	2,5	2,4	Grasellenbach
45 605		1,7	93 722		13,6	2,1	Heppenheim
15 217		6,0	32 899		3,3	2,2	Hirschhorn
15 698	—	1,1	44 777		2,6	2,9	Lampertheim
10 188		0,6	16 833		1,6	1,7	Lautertal
13 539		0,6	83 125	—	3,5	6,1	Lindenfels
8 919		9,3	14 557	—	5,9	1,6	Lorsch
4 587	—	6,1	9 012	—	10,6	2,0	Mörlenbach
17 272		14,4	19 269		2,7	1,1	Neckarsteinach
2 540		14,5	5 903		28,5	2,3	Rimbach
29 071	—	1,9	62 077		9,9	2,1	Viernheim
12 564	—	1,4	36 378		3,9	2,9	Wald-Michelbach
.		Zwingenberg
213 256	—	0,4	500 820	—	1,3	2,3	Darmstadt-Dieburg
.		Alsbach-Hähnlein
17 495		9,9	37 649		1,0	2,2	Babenhausen
—		—	—		—	—	Bickenbach
4 528	—	3,0	6 655		4,2	1,5	Dieburg
.		Eppertshausen
3 838	—	11,5	9 220	—	7,8	2,4	Erzhausen
5 744		5,8	16 041	—	2,6	2,8	Fischbachtal
28 115	—	4,4	75 850	—	13,3	2,7	Griesheim
.		Groß-Bieberau
11 613		1,2	19 800		1,9	1,7	Groß-Umstadt
6 602	—	17,9	23 710		2,5	3,6	Groß-Zimmern
.		Messel
7 378	—	1,5	18 750	—	10,3	2,5	Modautal
.		Mühltal
.		Münster
3 241		2,9	5 559		4,3	1,7	Ober-Ramstadt
.		Otzberg
10 750	—	3,3	17 298	—	12,7	1,6	Pfungstadt
3 774	—	0,3	9 387	—	13,3	2,5	Reinheim
.		Roßdorf
.		Schaafheim
67 329	—	1,2	112 419	—	1,2	1,7	Seeheim-Jugenheim
10 275		0,8	25 681		2,0	2,5	Weiterstadt

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Oktober 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
433	Groß-Gerau	100	7 594	55 574	3,9	99 414	8,7	1,8
433 001	Biebesheim	1	.	.	.	.	.	.
433 002	Bischofsheim	2	.	.	.	.	.	.
433 003	Büttelborn	4	166	799	0,3	1 902	– 16,1	2,4
433 004	Gernsheim	7	351	1 788	23,8	3 407	– 2,1	1,9
433 005	Ginsheim-Gustavsburg	8	294	461	– 13,3	1 572	17,8	3,4
433 006	Groß-Gerau	6	294	1 930	4,2	3 280	– 5,6	1,7
433 007	Kelsterbach	18	1 721	16 607	18,5	23 858	24,1	1,4
433 008	Mörfelden-Walldorf	14	1 785	14 882	– 17,6	25 198	– 5,3	1,7
433 009	Nauheim	3	189	.	.	.	.	.
433 010	Raunheim	7	1 171	10 091	– 1,0	22 188	15,2	2,2
433 011	Riedstadt	7	265	1 068	– 15,6	2 580	– 17,2	2,4
433 012	Rüsselsheim	20	1 242	7 432	58,4	13 798	24,4	1,9
433 014	Trebur	3	57	.	.	.	.	.
434	Hochtaunuskreis	133	8 851	42 753	– 4,7	122 929	2,0	2,9
434 001	Bad Homburg	37	3 065	14 968	– 2,8	52 389	4,6	3,5
434 002	Friedrichsdorf	9	599	4 221	4,0	7 893	7,8	1,9
434 003	Glashütten	5	234	1 891	4,5	3 302	9,8	1,7
434 004	Grävenwiesbach	2	.	.	.	.	.	.
434 005	Königstein	12	1 130	4 250	– 2,9	17 816	1,3	4,2
434 006	Kronberg	8	352	2 532	4,2	4 540	– 1,0	1,8
434 007	Neu-Anspach	4	167	943	7,8	1 789	6,7	1,9
434 008	Oberursel	17	1 438	7 115	– 9,2	17 010	1,4	2,4
434 009	Schmitten	16	877	3 580	– 17,1	10 260	– 1,6	2,9
434 010	Steinbach	6	210	862	– 33,2	2 392	– 31,5	2,8
434 011	Usingen	7	157	699	22,0	1 384	6,6	2,0
434 012	Wehrheim	3	.	.	.	.	.	.
434 013	Weilrod	7	352	560	– 15,5	1 228	– 16,9	2,2
435	Main-Kinzig-Kreis	194	10 184	34 342	– 0,8	127 479	0,6	3,7
435 001	Bad Orb	29	2 445	6 924	– 10,6	40 149	– 6,1	5,8
435 002	Bad Soden-Salmünster	30	1 953	4 576	4,4	32 020	– 1,5	7,0
435 003	Biebergemünd	4	137	211	– 35,9	693	– 18,5	3,3
435 004	Birstein	5	125	333	23,8	1 163	6,6	3,5
435 005	Brachtal	1	.	.	.	.	.	.
435 006	Bruchköbel	6	423	616	– 12,0	1 820	– 21,7	3,0
435 007	Erlensee	2	.	.	.	.	.	.
435 008	Flörsbachtal	3	288	278	30,5	530	3,7	1,9
435 009	Freigericht	5	105	362	18,3	1 260	25,0	3,5
435 010	Gelnhausen	9	344	1 933	0,2	3 977	10,0	2,1
435 012	Gründau	6	260	1 104	– 5,2	2 647	– 11,1	2,4
435 013	Hammersbach	3	72	.	.	.	.	.
435 014	Hanau	25	1 376	6 370	8,1	17 804	25,8	2,8
435 015	Hasselroth	3	127	366	– 11,8	1 344	– 20,0	3,7
435 016	Jossgrund	3	.	.	.	.	.	.
435 017	Langenselbold	3	.	.	.	.	.	.
435 018	Linsengericht	2	.	.	.	.	.	.
435 019	Maintal	7	430	2 838	2,1	5 955	12,7	2,1
435 020	Neuberg	2	.	.	.	.	.	.
435 021	Nidderau	6	165	702	– 8,6	1 671	31,7	2,4
435 022	Niederodorfelden	2	.	.	.	.	.	.
435 023	Rodenbach	3	106	225	– 7,4	488	11,4	2,2
435 024	Ronneburg	4	187	1 250	– 12,3	3 276	– 10,3	2,6

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Oktober 2017					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
523 526	0,1	953 270	5,2	1,8	Groß-Gerau
.	.	.	.	.	Biebesheim
.	.	.	.	.	Bischofsheim
7 567	14,5	20 916	0,6	2,8	Büttelborn
15 515	28,1	33 624	22,6	2,2	Gernsheim
4 824	– 15,9	13 241	– 17,1	2,7	Ginsheim-Gustavsburg
19 079	8,8	40 546	– 10,4	2,1	Groß-Gerau
135 707	1,5	200 878	7,6	1,5	Kelsterbach
158 704	– 7,5	261 689	2,8	1,6	Mörfelden-Walldorf
1 276	– 31,9	4 037	– 25,2	3,2	Nauheim
97 341	– 2,8	203 573	7,4	2,1	Raunheim
11 039	– 9,7	26 113	– 11,6	2,4	Riedstadt
67 584	19,6	134 183	15,8	2,0	Rüsselsheim
2 691	– 5,0	5 923	– 5,8	2,2	Trebur
419 231	3,5	1 168 944	3,9	2,8	Hochtaunuskreis
144 677	4,1	501 530	7,8	3,5	Bad Homburg
37 938	– 3,6	71 229	– 3,1	1,9	Friedrichsdorf
17 821	7,9	29 938	11,2	1,7	Glashütten
.	.	.	.	.	Grävenwiesbach
39 926	– 0,8	166 918	– 2,9	4,2	Königstein
23 352	9,5	42 844	3,9	1,8	Kronberg
8 180	7,4	15 261	2,1	1,9	Neu-Anspach
79 086	13,5	173 724	9,2	2,2	Oberursel
36 423	– 0,2	90 969	2,1	2,5	Schmitten
8 954	– 27,3	23 839	– 23,4	2,7	Steinbach
6 081	6,1	12 622	9,4	2,1	Usingen
.	.	.	.	.	Wehrheim
5 371	– 5,3	12 708	– 1,8	2,4	Weilrod
320 740	0,4	1 205 369	2,4	3,8	Main-Kinzig-Kreis
59 861	– 1,6	390 048	2,7	6,5	Bad Orb
39 125	0,2	299 973	– 3,0	7,7	Bad Soden-Salmünster
2 502	– 12,7	6 314	– 21,0	2,5	Biebergemünd
2 899	24,0	11 197	28,1	3,9	Birstein
.	.	.	.	.	Brachtal
9 101	– 3,2	27 219	– 8,4	3,0	Bruchköbel
.	.	.	.	.	Erlensee
2 408	12,0	8 305	43,2	3,4	Flörsbachtal
2 784	– 2,6	11 542	17,7	4,1	Freigericht
15 663	1,3	34 329	5,2	2,2	Gelnhausen
10 646	3,6	25 634	– 7,4	2,4	Gründau
802	25,7	2 362	43,3	2,9	Hammersbach
65 010	3,8	152 460	15,2	2,3	Hanau
3 485	– 3,1	12 495	– 3,1	3,6	Hasselroth
.	.	.	.	.	Jossgrund
.	.	.	.	.	Langenselbold
.	.	.	.	.	Linsengericht
31 264	– 0,7	62 494	7,9	2,0	Maintal
.	.	.	.	.	Neuberg
6 699	– 7,7	13 726	10,4	2,0	Nidderau
.	.	.	.	.	Niederdorfelden
2 133	– 7,4	4 444	5,4	2,1	Rodenbach
11 441	– 5,6	30 120	– 3,4	2,6	Ronneburg

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Oktober 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
435 025	Schlüchtern	10	414	1 130	– 8,6	2 293	– 9,5	2,0
435 026	Schöneck	1	.	.	.	.	.	.
435 027	Sinnatal	9	316	790	69,5	1 645	75,9	2,1
435 028	Steinau	8	203	711	– 4,6	1 882	– 11,0	2,6
435 029	Wächtersbach	3	94	760	– 8,4	1 297	– 4,3	1,7
436	Main-Taunus-Kreis	93	6 731	37 843	– 0,2	78 092	5,8	2,1
436 001	Bad Soden	16	1 017	7 313	6,3	16 028	11,8	2,2
436 002	Eppstein	6	914	1 054	– 5,6	3 997	– 28,9	3,8
436 003	Eschborn	12	1 551	9 952	– 6,0	18 324	3,1	1,8
436 004	Flörsheim	6	170	501	28,1	1 808	24,2	3,6
436 005	Hattersheim	6	163	926	.	2 047	26,1	2,2
436 006	Hochheim	12	385	1 919	4,6	4 153	9,7	2,2
436 007	Hofheim	15	913	7 122	– 2,7	14 793	25,3	2,1
436 008	Kelkheim	9	350	1 928	– 0,9	3 607	– 9,3	1,9
436 009	Kriftel	2	.	.	.	.	.	.
436 010	Liederbach	4	86	249	42,3	791	56,3	3,2
436 011	Schwalbach	3	708	2 558	– 5,6	5 003	– 6,2	2,0
436 012	Sulzbach	2	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	115	4 212	14 623	– 12,7	42 593	– 6,0	2,9
437 001	Bad König	13	336	1 466	– 7,5	3 852	– 5,2	2,6
437 002	Beerfelden	10	218	715	3,8	2 076	– 6,9	2,9
437 003	Brensbach	3	113	237	– 26,9	1 191	– 17,5	5,0
437 004	Breuberg	7	523	1 439	– 7,8	7 400	– 2,0	5,1
437 005	Brombachtal	5	232	885	– 25,0	2 020	– 23,2	2,3
437 006	Erbach	11	526	1 468	– 28,3	4 360	– 15,6	3,0
437 007	Fränkisch-Crumbach	4	112	292	2,8	504	– 0,8	1,7
437 008	Hesseneck	2	.	.	.	.	.	.
437 009	Höchst	10	377	1 671	– 4,1	3 773	2,4	2,3
437 010	Lützelbach	1	.	.	.	.	.	.
437 011	Michelstadt	14	595	2 272	– 12,9	4 544	– 10,8	2,0
437 012	Mossautal	14	431	1 374	– 17,4	4 319	– 3,9	3,1
437 013	Reichelsheim	14	497	1 503	– 9,3	4 891	3,5	3,3
437 014	Rothenberg	6	181	875	– 13,5	2 670	0,3	3,1
437 015	Sensbachtal	1	.	.	.	.	.	.
438	Kreis Offenbach	107	6 910	44 415	7,8	91 293	5,4	2,1
438 001	Dietzenbach	8	441	2 031	27,6	4 645	17,8	2,3
438 002	Dreieich	13	774	5 031	3,1	9 367	– 2,7	1,9
438 003	Egelsbach	2	.	.	.	.	.	.
438 004	Hainburg	4	69	263	5,6	1 047	– 9,0	4,0
438 005	Heusenstamm	4	251	945	27,9	2 768	49,9	2,9
438 006	Langen	8	827	6 237	2,5	14 364	7,2	2,3
438 007	Mainhausen	3	.	.	.	.	.	.
438 008	Mühlheim	8	327	1 434	39,8	4 089	– 17,2	2,9
438 009	Neu-Isenburg	17	1 862	15 950	9,6	30 388	6,6	1,9
438 010	Obertshausen	4	175	1 452	– 3,3	3 368	5,5	2,3
438 011	Rodgau	14	635	3 465	34,7	6 301	12,7	1,8
438 012	Rödermark	10	595	3 550	– 2,0	6 510	3,4	1,8
438 013	Seligenstadt	12	500	2 996	– 7,4	5 983	1,4	2,0

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Oktober 2017						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthalts- dauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%			
9 997	– 8,9	20 956	– 11,7	2,1	Schlüchtern	
.	.	.	.	.	Schöneck
6 683	17,1	12 266	5,3	1,8	Sinntal	
6 428	– 4,0	17 319	8,0	2,7	Steinau	
6 957	2,4	11 553	– 3,6	1,7	Wächtersbach	
370 927	8,0	722 543	6,2	1,9	Main-Taunus-Kreis	
65 584	11,0	137 725	5,7	2,1	Bad Soden	
11 031	– 11,1	30 947	– 17,9	2,8	Eppstein	
106 802	23,3	181 729	13,0	1,7	Eschborn	
5 571	– 42,9	16 018	– 23,5	2,9	Flörsheim	
7 773	.	17 007	9,5	2,2	Hattersheim	
16 851	– 0,9	36 528	0,6	2,2	Hochheim	
67 221	2,6	134 142	18,7	2,0	Hofheim	
17 255	– 2,3	33 533	– 8,1	1,9	Kelkheim	
.	.	.	.	.	Kriftel
2 133	20,4	8 269	53,3	3,9	Liederbach	
25 869	– 5,3	48 614	– 7,6	1,9	Schwalbach	
.	.	.	.	.	Sulzbach
134 200	– 0,6	387 023	– 0,6	2,9	Odenwaldkreis	
11 344	– 6,8	32 532	– 2,9	2,9	Bad König	
5 801	8,7	17 594	1,5	3,0	Beerfelden	
2 857	7,2	12 856	9,7	4,5	Brensbach	
13 570	– 4,4	77 495	– 0,7	5,7	Breuberg	
9 021	3,0	17 983	0,3	2,0	Brombachtal	
13 498	– 4,4	35 463	– 3,8	2,6	Erbach	
2 951	16,6	5 497	25,9	1,9	Fränkisch-Crumbach	
.	.	.	.	.	Hesseneck
16 195	5,7	37 947	3,6	2,3	Höchst	
.	.	.	.	.	Lützelbach
22 038	– 2,9	43 217	– 8,3	2,0	Michelstadt	
14 252	– 1,6	39 348	– 1,0	2,8	Mossautal	
11 904	1,6	35 202	4,9	3,0	Reichelsheim	
6 643	– 5,0	20 559	– 4,9	3,1	Rothenberg	
.	.	.	.	.	Sensbachtal
429 444	6,7	875 966	3,5	2,0	Kreis Offenbach	
18 843	4,5	43 272	5,0	2,3	Dietzenbach	
49 972	4,1	94 607	– 0,4	1,9	Dreieich	
.	.	.	.	.	Egelsbach
2 370	8,2	6 982	– 6,7	2,9	Hainburg	
7 815	14,3	20 073	– 1,1	2,6	Heusenstamm	
63 395	2,2	134 042	—	2,1	Langen	
.	.	.	.	.	Mainhausen
12 449	20,5	45 393	– 2,9	3,6	Mühlheim	
150 224	10,2	292 289	8,4	1,9	Neu-Isenburg	
14 845	4,4	28 387	– 5,7	1,9	Obertshausen	
29 960	17,9	56 295	5,9	1,9	Rodgau	
34 976	0,4	61 275	4,1	1,8	Rödermark	
32 368	3,0	59 103	– 0,2	1,8	Seligenstadt	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Oktober 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
439	Rheingau-Taunus-Kreis	170	10 194	52 021	3,2	121 816	0,2	2,3
439 001	Aarbergen	3	72	58	– 33,3	138	– 28,9	2,4
439 002	Bad Schwalbach	10	806	1 273	– 2,2	18 264	– 9,4	14,3
439 003	Eltville	29	882	6 438	– 2,0	12 005	– 3,4	1,9
439 004	Geisenheim	9	793	3 410	5,3	6 733	12,2	2,0
439 005	Heidenrod	5	262	638	31,8	1 468	– 12,6	2,3
439 006	Hohenstein	4	531	.	.	.	.	.
439 007	Hünstetten	1	.	.	.	.	.	.
439 008	Idstein	13	438	1 861	– 8,8	2 939	– 13,4	1,6
439 009	Kiedrich	2	.	.	.	.	.	.
439 010	Lorch	14	489	1 928	– 0,1	4 170	– 2,8	2,2
439 011	Niedernhausen	6	.	.	.	.	.	.
439 012	Oestrich-Winkel	13	478	2 898	1,5	5 617	– 2,4	1,9
439 013	Rüdesheim	42	3 874	23 144	14,0	45 001	8,2	1,9
439 014	Schlangenbad	10	527	1 973	– 15,5	9 435	– 14,3	4,8
439 015	Taunusstein	4	.	.	.	.	.	.
439 017	Walluf	5	166	1 039	12,9	1 948	17,8	1,9
440	Wetteraukreis	105	6 632	21 120	– 8,9	95 669	– 6,4	4,5
440 001	Altenstadt	4	106	447	0,4	1 154	4,8	2,6
440 002	Bad Nauheim	28	2 784	8 403	– 3,2	62 125	– 1,4	7,4
440 003	Bad Vilbel	10	473	2 642	– 3,4	5 500	– 17,3	2,1
440 004	Büdingen	7	270	1 080	– 23,9	1 955	– 22,3	1,8
440 005	Butzbach	6	380	2 016	– 11,5	3 570	– 14,1	1,8
440 006	Echzell	1	.	.	.	.	.	.
440 007	Florstadt	1	.	.	.	.	.	.
440 008	Friedberg	7	219	1 051	16,6	1 837	– 7,3	1,7
440 009	Gedern	5	1 078	1 053	– 15,8	2 707	– 23,3	2,6
440 010	Glauburg	1	.	.	.	.	.	.
440 011	Hirzenhain	1	.	.	.	.	.	.
440 012	Karben	6	187	658	– 42,1	1 886	– 26,9	2,9
440 015	Münzenberg	1	.	.	.	.	.	.
440 016	Nidda	13	576	1 537	– 1,6	9 806	– 0,5	6,4
440 017	Niddatal	3	.	.	.	.	.	.
440 018	Ober-Mörlen	2	.	.	.	.	.	.
440 019	Ortenberg	3	.	.	.	.	.	.
440 023	Rosbach	4	97	359	3,2	825	23,3	2,3
440 024	Wölfersheim	1	.	.	.	.	.	.
440 025	Wöllstadt	1	.	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 673	139 443	953 635	3,2	1 979 977	5,4	2,1
531	Kreis Gießen	102	6 051	22 344	1,7	42 884	0,9	1,9
531 001	Allendorf	1	.	.	.	.	.	.
531 002	Biebertal	5	101	356	– 14,0	974	– 27,0	2,7
531 003	Buseck	4	78	224	– 17,0	511	– 21,9	2,3
531 004	Fernwald	2	.	.	.	.	.	.
531 005	Gießen	21	1 272	8 818	0,6	15 814	– 5,2	1,8
531 006	Grünberg	9	739	2 836	– 10,0	5 011	– 1,4	1,8
531 007	Heuchelheim	1	.	.	.	.	.	.
531 008	Hungen	6	128	422	40,7	1 132	96,5	2,7

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Oktober 2017						Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthalts- dauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
442 094	2,2	1 070 943	0,2	2,4	Rheingau-Taunus-Kreis	
666	0,6	1 249	– 29,2	1,9	Aarbergen	
12 219	2,0	182 828	– 5,4	15,0	Bad Schwalbach	
56 221	– 0,6	99 911	0,2	1,8	Eltville	
30 276	1,0	58 480	1,2	1,9	Geisenheim	
5 357	11,9	13 814	– 5,0	2,6	Heidenrod	
6 986	– 1,7	11 274	– 4,5	1,6	Hohenstein	
.	.	.	.	.	Hünstetten
19 533	– 1,5	31 654	– 1,1	1,6	Idstein	
.	.	.	.	.	Kiedrich
14 581	– 1,0	32 197	2,6	2,2	Lorch	
.	.	.	.	.	Niedernhausen
23 868	1,6	47 535	7,7	2,0	Oestrich-Winkel	
181 147	4,6	363 926	2,1	2,0	Rüdesheim	
18 707	– 5,8	90 931	– 6,7	4,9	Schlangenbad	
.	.	.	.	.	Taunusstein
8 690	4,5	15 715	9,9	1,8	Walluf	
210 929	– 0,6	936 225	– 3,0	4,4	Wetteraukreis	
4 103	– 0,6	10 101	– 0,9	2,5	Altenstadt	
79 693	– 0,9	591 355	– 2,5	7,4	Bad Nauheim	
25 469	– 1,7	55 294	– 9,0	2,2	Bad Vilbel	
10 586	– 6,5	19 277	– 8,9	1,8	Büdingen	
20 455	3,4	35 612	– 2,1	1,7	Butzbach	
.	.	.	.	.	Echzell
.	.	.	.	.	Florstadt
8 588	3,1	16 833	– 0,9	2,0	Friedberg	
16 980	– 5,9	48 086	– 4,2	2,8	Gedern	
.	.	.	.	.	Glauburg
.	.	.	.	.	Hirzenhain
6 491	– 6,7	16 276	– 11,8	2,5	Karben	
.	.	.	.	.	Münzenberg
15 045	6,1	93 487	0,4	6,2	Nidda	
.	.	.	.	.	Niddatal
.	.	.	.	.	Ober-Mörlen
.	.	.	.	.	Ortenberg
3 813	12,3	7 701	7,9	2,0	Rosbach	
.	.	.	.	.	Wölfersheim
.	.	.	.	.	Wöllstadt
8 970 821	4,5	18 496 350	4,4	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	
210 058	2,1	415 413	2,4	2,0	Kreis Gießen	
.	.	.	.	.	Allendorf
3 714	– 10,5	10 781	10,0	2,9	Biebertal	
2 344	2,4	5 594	0,6	2,4	Buseck	
.	.	.	.	.	Fernwald
79 049	5,5	143 650	3,6	1,8	Gießen	
28 249	– 4,0	52 120	– 0,9	1,8	Grünberg	
.	.	.	.	.	Heuchelheim
4 242	76,7	10 317	114,3	2,4	Hungen	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Oktober 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
531 009	Langgöns	6	1 001	864	28,4	1 922	29,6	2,2
531 010	Laubach	13	656	1 811	– 4,8	5 086	1,8	2,8
531 011	Lich	7	226	1 076	– 7,9	2 019	– 2,1	1,9
531 012	Linden	6	282	2 481	45,3	3 995	38,7	1,6
531 013	Lollar	6	223	578	– 22,2	1 365	– 8,6	2,4
531 014	Pohlheim	3	.	.	.	.	.	.
531 015	Rabenau	1	.	.	.	.	.	.
531 016	Reiskirchen	3	170	137	.	262	.	1,9
531 017	Staufenberg	3	.	.	.	.	.	.
531 018	Wettenberg	5	803	1 388	16,7	2 178	3,1	1,6
532	Lahn-Dill-Kreis	89	4 748	18 541	– 9,1	42 636	– 14,3	2,3
532 001	Aßlar	3	.	.	.	.	.	.
532 002	Bischoffen	2	.	.	.	.	.	.
532 003	Braunfels	11	473	1 532	– 8,0	6 863	– 1,6	4,5
532 004	Breitscheid	3	52	131	7,4	290	41,5	2,2
532 006	Dillenburg	6	462	898	– 15,3	1 683	– 19,6	1,9
532 007	Driedorf	3	400	.	.	.	.	.
532 008	Ehringshausen	2	.	.	.	.	.	.
532 009	Eschenburg	3	32	103	– 14,9	552	37,3	5,4
532 010	Greifenstein	5	525	491	– 37,4	1 574	– 42,6	3,2
532 011	Haiger	4	153	936	.	1 827	.	2,0
532 012	Herborn	12	457	2 508	– 14,9	4 752	– 18,1	1,9
532 013	Hohenahr	1	.	.	.	.	.	.
532 014	Hüttenberg	1	.	.	.	.	.	.
532 015	Lahnau	1	.	.	.	.	.	.
532 016	Leun	2	.	.	.	.	.	.
532 017	Mittenaar	2	.	.	.	.	.	.
532 019	Siegbach	1	.	.	.	.	.	.
532 021	Solms	—	—	—	—	—	—	—
532 022	Waldsolms	1	.	.	.	.	.	.
532 023	Wetzlar	26	1 574	9 605	– 9,5	19 169	– 20,9	2,0
533	Kreis Limburg-Weilburg	76	6 222	16 664	– 4,9	46 502	– 0,8	2,8
533 001	Beselich	2	.	.	.	.	.	.
533 003	Bad Camberg	5	656	1 165	– 28,0	15 430	– 5,3	13,2
533 004	Dornburg	1	.	.	.	.	.	.
533 005	Elbtal	1	.	.	.	.	.	.
533 007	Hadamar	4	293	1 039	– 2,4	1 831	1,6	1,8
533 008	Hünfelden	3	.	.	.	.	.	.
533 009	Limburg	19	1 907	8 209	4,7	15 779	9,3	1,9
533 010	Löhnberg	2	.	.	.	.	.	.
533 011	Mengerskirchen	3	.	.	.	.	.	.
533 012	Merenberg	3	.	.	.	.	.	.
533 013	Runkel	6	537	689	0,9	1 140	1,2	1,7
533 014	Selters	2	.	.	.	.	.	.
533 015	Villmar	6	92	128	– 0,8	297	83,3	2,3
533 016	Waldbrunn	2	.	.	.	.	.	.
533 017	Weilburg	11	1 349	3 468	– 15,8	7 051	– 11,5	2,0
533 018	Weilmünster	4	86	91	– 21,6	247	– 36,8	2,7
533 019	Weinbach	2	.	.	.	.	.	.

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Oktober 2017						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%			
6 715		17 081	18,9	2,5	Langgöns	
16 592	—	48 657	—	2,9	Laubach	
11 063		20 214	2,5	1,8	Lich	
22 724		36 230	30,9	1,6	Linden	
6 686	—	14 073	3,2	2,1	Lollar	
.	.	.	.	.	Pohlheim
.	.	.	.	.	Rabenau
2 053	—	5 896	10,1	2,9	Reiskirchen	
.	.	.	.	.	Staufenberg
12 545	—	20 466	—	1,6	Wettenberg	
203 880		439 783	3,7	2,2	Lahn-Dill-Kreis	
.	.	.	.	.	Aßlar
.	.	.	.	.	Bischoffen
14 555	—	62 612	0,3	4,3	Braunfels	
1 301	—	2 766	8,7	2,1	Breitscheid	
10 080	—	18 777	—	1,9	Dillenburg	
3 494		10 878	.	3,1	Driedorf	
.	.	.	.	.	Ehringshausen
949	—	4 318	34,3	4,6	Eschenburg	
12 389	—	28 113	—	2,3	Greifenstein	
7 463		14 637	.	2,0	Haiger	
23 243	1,4	45 507	—	2,0	Herborn	
.	.	.	.	.	Hohenahr
.	.	.	.	.	Hüttenberg
.	.	.	.	.	Lahnau
.	.	.	.	.	Leun
.	.	.	.	.	Mittenaar
.	.	.	.	.	Siegbach
7 190	6,2	9 134	7,6	1,3	Solms	
.	.	.	.	.	Waldsolms
99 531	3,8	188 778	1,1	1,9	Wetzlar	
195 895	2,1	491 303	—	2,5	Kreis Limburg-Weilburg	
.	.	.	.	.	Beselich
15 188	—	161 244	—	10,6	Bad Camberg	
.	.	.	.	.	Dornburg
.	.	.	.	.	Elbtal
9 921	3,5	17 067	—	1,7	Hadamar	
.	.	.	.	.	Hünfelden
82 765	7,7	148 704	10,9	1,8	Limburg	
.	.	.	.	.	Löhnberg
.	.	.	.	.	Mengerskirchen
.	.	.	.	.	Merenberg
15 651	—	22 417	2,7	1,4	Runkel	
.	.	.	.	.	Selters
1 792	18,8	2 666	9,4	1,5	Villmar	
.	.	.	.	.	Waldbrunn
46 499	—	84 819	—	1,8	Weilburg	
1 002	—	2 430	—	2,4	Weilmünster	
.	.	.	.	.	Weinbach

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Oktober 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
534	Kreis Marburg-Biedenkopf	111	5 541	25 403	0,2	61 386	– 1,9	2,4
534 001	Amöneburg	5	88	184	– 8,9	350	– 22,9	1,9
534 003	Bad Endbach	9	407	1 168	– 7,4	5 911	– 6,2	5,1
534 004	Biedenkopf	7	368	1 204	– 25,7	2 751	– 31,3	2,3
534 005	Breidenbach	2	.	.	.	.	.	.
534 006	Cölbe	2	.	.	.	.	.	.
534 007	Dautphetal	2	.	.	.	.	.	.
534 008	Ebsdorfergrund	7	211	1 150	– 15,3	2 085	0,1	1,8
534 009	Fronhausen	1	.	.	.	.	.	.
534 010	Gladenbach	10	384	1 556	– 18,0	3 963	– 15,6	2,5
534 011	Kirchhain	6	139	518	– 24,6	2 102	– 0,3	4,1
534 012	Lahnatal	7	824	594	18,6	1 634	2,6	2,8
534 013	Lohra	—	—	—	—	—	—	—
534 014	Marburg	31	2 127	15 533	5,8	34 444	2,8	2,2
534 015	Münchhausen	2	.	.	.	.	.	.
534 016	Neustadt	—	—	—	—	—	—	—
534 017	Rauschenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 018	Stadtallendorf	7	225	1 127	12,1	2 673	5,1	2,4
534 019	Steffenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 020	Weimar	4	237	1 118	13,5	1 849	4,2	1,7
534 021	Wetter	5	116	122	6,1	975	– 23,2	8,0
535	Vogelsbergkreis	104	5 942	19 040	– 0,2	47 818	– 1,4	2,5
535 001	Alsfeld	14	829	5 106	– 3,6	8 683	– 4,3	1,7
535 002	Antrifttal	2	.	.	.	.	.	.
535 003	Feldatal	1	.	.	.	.	.	.
535 004	Freiensteinau	6	711	629	7,9	2 177	25,8	3,5
535 006	Grebenau	1	.	.	.	.	.	.
535 007	Grebenhain	6	377	804	– 8,7	7 509	– 2,3	9,3
535 008	Herbstein	7	589	2 006	– 2,2	5 720	– 8,2	2,9
535 009	Homberg	6	782	805	– 13,1	1 573	– 26,3	2,0
535 010	Kirtorf	4	287	29	.	72	– 45,0	2,5
535 011	Lauterbach	11	479	2 532	1,4	5 494	6,7	2,2
535 012	Lautertal	2	.	.	.	.	.	.
535 013	Mücke	8	356	1 248	12,4	3 462	– 8,8	2,8
535 014	Romrod	1	.	.	.	.	.	.
535 015	Schlitz	9	287	1 104	– 0,5	3 168	44,9	2,9
535 016	Schotten	16	834	3 099	2,2	7 367	– 5,4	2,4
535 017	Schwalmtal	3	35	60	– 6,3	118	– 31,0	2,0
535 018	Ulrichstein	5	142	340	0,9	594	4,6	1,7
535 019	Wartenberg	2	.	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. G i e ß e n	482	28 504	101 992	– 2,2	241 226	– 3,6	2,4

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Oktober 2017						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
238 599	4,9	591 671	4,4	2,5	Kreis Marburg-Biedenkopf	
2 888	—	5 461	—	1,9	Amöneburg	
10 387	—	56 026	—	5,4	Bad Endbach	
14 452	14,0	31 466	11,6	2,2	Biedenkopf	
.	.	.	.	.	Breidenbach
.	.	.	.	.	Cölbe
.	.	.	.	.	Dautphetal
11 279	7,7	18 381	10,3	1,6	Ebsdorfergrund	
.	.	.	.	.	Fronhausen
13 744	—	35 014	—	2,5	Gladenbach	
5 585	—	20 046	11,6	3,6	Kirchhain	
6 370	17,9	16 803	16,1	2,6	Lahntal	
—	—	—	—	—	Lohra	
140 965	6,9	320 816	3,5	2,3	Marburg	
.	.	.	.	.	Münchhausen
—	—	—	—	—	Neustadt	
.	.	.	.	.	Rauschenberg
9 162	—	24 290	18,1	2,7	Stadtallendorf	
.	.	.	.	.	Steffenberg
9 092	8,4	16 399	—	1,8	Weimar	
1 560	—	12 582	2,7	8,1	Wetter	
190 260	9,4	477 034	7,8	2,5	Vogelsbergkreis	
47 654	10,0	80 187	13,1	1,7	Alsfeld	
.	.	.	.	.	Antrifttal
.	.	.	.	.	Feldatal
11 654	22,8	34 400	30,7	3,0	Freiensteinau	
.	.	.	.	.	Grebenaue
8 289	1,2	71 797	1,6	8,7	Grebenhain	
17 928	—	51 984	—	2,9	Herbstein	
8 416	0,5	20 329	—	2,4	Homberg	
.	.	.	.	.	Kirtorf
21 913	8,9	47 025	9,7	2,1	Lauterbach	
.	.	.	.	.	Lautertal
12 776	20,7	33 777	14,2	2,6	Mücke	
.	.	.	.	.	Romrod
14 009	10,2	32 773	17,1	2,3	Schlitz	
29 371	13,7	66 935	1,2	2,3	Schotten	
679	18,3	1 418	—	2,1	Schwalmtal	
3 977	8,2	9 167	15,3	2,3	Ulrichstein	
.	.	.	.	.	Wartenberg
1 038 692	4,2	2 415 204	3,5	2,3	Reg.-Bez. G i e ß e n	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Oktober 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
611	Kassel, documenta-St.	69	6 641	47 542	4,8	80 327	1,5	1,7
631	Kreis Fulda	272	14 882	73 820	– 0,8	160 813	– 1,9	2,2
631 001	Bad Salzschlirf	20	1 296	4 461	17,5	20 842	4,1	4,7
631 002	Burghaun	2	.	.	.	.	.	.
631 003	Dipperz	6	340	2 101	– 1,7	6 593	2,7	3,1
631 004	Ebersburg	6	157	303	– 20,3	1 375	3,7	4,5
631 005	Ehrenberg	10	571	1 094	– 10,0	3 523	– 3,4	3,2
631 006	Eichenzell	5	205	1 134	– 35,8	1 598	– 27,4	1,4
631 007	Eiterfeld	4	230	1 033	24,2	3 281	38,4	3,2
631 008	Flieden	3	54	.	.	.	.	.
631 009	Fulda	47	3 791	34 043	0,3	56 217	– 0,6	1,7
631 010	Gersfeld	37	1 724	4 956	– 5,7	13 964	– 6,6	2,8
631 011	Großenlütder	8	372	2 849	5,8	5 702	—	2,0
631 012	Hilders	25	889	2 330	– 21,4	6 416	– 25,2	2,8
631 013	Hofbieber	15	597	1 764	– 17,4	4 019	– 20,8	2,3
631 014	Hosenfeld	3	.	.	.	.	.	.
631 015	Hünfeld	13	1 282	3 563	– 6,3	8 005	– 6,3	2,2
631 016	Kalbach	7	457	1 301	14,4	2 182	– 8,6	1,7
631 017	Künzell	10	523	5 320	3,0	9 693	7,0	1,8
631 018	Neuhof	7	210	847	– 18,9	1 657	– 20,4	2,0
631 019	Nüsttal	4	51	65	54,8	149	– 13,4	2,3
631 020	Petersberg	6	260	1 456	31,6	2 406	1,0	1,7
631 021	Poppenhausen	24	803	3 264	8,3	8 166	13,1	2,5
631 022	Rasdorf	3	46	173	31,1	500	2,9	2,9
631 023	Tann	7	606	897	– 19,0	2 399	– 18,6	2,7
632	Kreis Hersfeld-Rotenburg	109	10 479	32 046	– 10,4	105 868	0,8	3,3
632 001	Alheim	3	502	.	.	.	.	.
632 002	Bad Hersfeld	24	1 848	8 353	– 13,0	31 271	0,6	3,7
632 003	Bebra	5	442	1 700	15,9	6 090	59,2	3,6
632 004	Breitenbach	3	303	.	.	.	.	.
632 005	Cornberg	1	.	.	.	.	.	.
632 006	Friedewald	4	.	.	.	.	.	.
632 008	Haunetal	4	179	277	– 30,9	755	– 38,7	2,7
632 009	Heringen	5	278	118	6,3	384	77,0	3,3
632 010	Hohenroda	3	.	.	.	.	.	.
632 011	Kirchheim	8	2 115	3 424	– 6,6	7 371	– 16,5	2,2
632 012	Ludwigsau	1	.	.	.	.	.	.
632 013	Nentershausen	7	340	790	1,0	3 197	6,3	4,0
632 014	Neuenstein	5	179	1 798	8,7	2 382	8,1	1,3
632 015	Niederaula	3	82	148	– 46,2	466	– 27,5	3,1
632 016	Philippsthal	4	101	161	– 44,5	707	29,5	4,4
632 017	Ronshausen	3	.	.	.	.	.	.
632 018	Rotenburg	17	2 777	8 855	– 18,6	35 478	0,7	4,0
632 019	Schenklengsfeld	5	122	472	9,0	1 603	6,4	3,4
632 020	Wildeck	4	198	549	– 9,3	3 683	– 0,2	6,7

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Oktober 2017					Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
488 885	16,8	891 229	20,0	1,8	Kassel, documenta-St.
685 827	2,9	1 481 459	4,1	2,2	Kreis Fulda
38 314	11,4	194 815	4,5	5,1	Bad Salzschlirf
.	.	.	.	.	Burghaun
17 617	7,4	49 757	7,8	2,8	Dipperz
2 808	5,2	10 808	7,9	3,8	Ebersburg
10 523	— 2,5	30 524	— 2,6	2,9	Ehrenberg
10 936	— 30,3	14 925	— 25,1	1,4	Eichenzell
8 081	2,9	25 833	2,4	3,2	Eiterfeld
899	27,7	2 876	20,9	3,2	Flieden
319 490	2,6	517 303	3,1	1,6	Fulda
41 438	5,1	127 585	6,0	3,1	Gersfeld
25 157	9,3	53 247	8,5	2,1	Großenlöder
23 754	— 5,5	65 373	— 3,3	2,8	Hilders
18 916	— 1,4	42 936	— 1,2	2,3	Hofbieber
.	.	.	.	.	Hosenfeld
41 824	4,5	85 446	14,4	2,0	Hünfeld
11 304	1,8	19 776	— 0,5	1,7	Kalbach
46 866	6,0	83 977	10,1	1,8	Künzell
9 325	4,0	17 344	— 5,8	1,9	Neuhof
372	— 33,1	1 351	— 32,9	3,6	Nüsttal
12 441	9,0	23 014	9,3	1,8	Petersberg
29 238	5,9	73 798	12,4	2,5	Poppenhausen
1 393	0,2	3 731	— 13,3	2,7	Rasdorf
7 725	2,2	21 405	0,8	2,8	Tann
335 454	1,5	969 546	4,3	2,9	Kreis Hersfeld-Rotenburg
4 493	30,7	11 807	19,2	2,6	Alheim
87 678	— 4,8	294 693	1,6	3,4	Bad Hersfeld
17 340	17,4	55 375	63,8	3,2	Bebra
8 553	.	11 096	.	1,3	Breitenbach
.	.	.	.	.	Cornberg
.	.	.	.	.	Friedewald
4 581	— 7,8	12 425	— 4,9	2,7	Haunetal
1 859	28,4	4 305	43,2	2,3	Heringen
.	.	.	.	.	Hohenroda
41 833	10,0	72 861	1,7	1,7	Kirchheim
.	.	.	.	.	Ludwigsau
7 771	33,9	32 217	27,4	4,1	Nentershausen
18 244	4,6	22 833	— 3,4	1,3	Neuenstein
1 437	— 35,6	4 275	— 21,5	3,0	Niederaula
2 884	31,6	8 797	75,3	3,1	Philippsthal
.	.	.	.	.	Ronshausen
87 409	— 3,8	287 563	— 2,3	3,3	Rotenburg
4 865	18,5	15 729	21,7	3,2	Schenklengsfeld
6 438	16,7	38 830	14,3	6,0	Wildeck

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Oktober 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
633	Kreis Kassel	144	11 680	25 815	— 0,7	62 290	— 7,4	2,4
633 001	Ahnatal	1	.	.	.	.	.	.
633 002	Bad Karlshafen	17	1 533	2 997	—	13 541	— 2,9	4,5
633 003	Baunatal	10	921	4 792	14,1	9 821	3,7	2,0
633 004	Breuna	2	.	.	.	.	.	.
633 005	Calden	2	.	.	.	.	.	.
633 006	Bad Emstal	6	500	1 748	20,1	4 331	9,4	2,5
633 007	Espenau	2	.	.	.	.	.	.
633 008	Fuldabrück	1	.	.	.	.	.	.
633 009	Fulda	8	449	600	— 32,4	1 780	— 4,1	3,0
633 010	Grebenstein	2	.	.	.	.	.	.
633 011	Habichtswald	1	.	.	.	.	.	.
633 012	Helsa	2	.	.	.	.	.	.
633 013	Hofgeismar	12	933	2 031	— 15,8	4 168	— 18,6	2,1
633 014	Immenhausen	4	1 091	299	11,6	734	— 4,9	2,5
633 015	Kaufungen	8	238	737	— 3,5	1 586	— 44,4	2,2
633 016	Liebenau	2	.	.	.	.	.	.
633 017	Lohfelden	5	495	4 557	— 2,0	6 656	— 4,1	1,5
633 018	Naumburg	8	822	897	6,9	3 160	— 6,4	3,5
633 019	Nieste	1	.	.	.	.	.	.
633 020	Niestetal	1	.	.	.	.	.	.
633 021	Oberweser	9	906	702	— 6,4	2 543	— 9,5	3,6
633 022	Reinhardshagen	3	233	217	— 4,0	396	— 17,7	1,8
633 023	Schauenburg	4	107	394	— 17,2	956	— 20,0	2,4
633 024	Söhrewald	1	.	.	.	.	.	.
633 025	Trendelburg	14	1 389	990	— 4,8	2 156	— 3,7	2,2
633 027	Wahlsburg	5	308	282	15,6	530	19,4	1,9
633 028	Wolfhagen	8	283	1 172	6,3	2 219	— 24,3	1,9
633 029	Zierenberg	5	242	417	12,1	991	24,5	2,4
634	Schwalm-Eder-Kreis	133	7 804	19 277	— 4,8	56 298	— 4,2	2,9
634 001	Borken	4	111	439	— 2,4	687	— 16,6	1,6
634 002	Edermünde	3	50	122	— 11,6	280	— 21,1	2,3
634 003	Felsberg	7	157	441	— 29,7	842	— 44,3	1,9
634 004	Frielendorf	10	1 025	1 499	— 18,6	4 625	— 29,9	3,1
634 005	Fritzlar	11	315	1 586	— 4,7	2 455	5,0	1,5
634 006	Gilserberg	1	.	.	.	.	.	.
634 007	Gudensberg	2	.	.	.	.	.	.
634 008	Guxhagen	5	320	820	— 27,2	1 329	— 35,6	1,6
634 009	Homburg	8	156	417	— 3,2	1 068	— 9,2	2,6
634 010	Jesberg	2	.	.	.	.	.	.
634 011	Knüllwald	16	597	2 006	1,1	3 783	— 4,4	1,9
634 013	Malsfeld	3	121	584	6,4	1 454	23,9	2,5
634 014	Melsungen	9	495	3 196	9,8	5 218	3,2	1,6
634 015	Morschen	5	381	1 882	.	2 953	— 9,3	1,6
634 016	Neuental	3	918	.	.	.	.	.
634 017	Neukirchen	7	430	1 418	— 3,1	4 776	4,3	3,4
634 018	Niedenstein	3	.	.	.	.	.	.
634 019	Oberaula	4	.	.	.	.	.	.
634 020	Ottrau	1	.	.	.	.	.	.
634 022	Schwalmstadt	6	168	548	— 19,1	872	— 10,8	1,6
634 023	Schwarzenborn	3	.	.	.	.	.	.
634 024	Spangenberg	2	.	.	.	.	.	.
634 025	Wabern	3	95	138	29,0	357	14,8	2,6
634 026	Willingshausen	5	92	365	17,0	610	23,7	1,7
634 027	Bad Zwesten	10	1 291	1 614	12,2	20 163	8,6	12,5

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Oktober 2017					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
289 110	7,2	700 033	4,6	2,4	Kreis Kassel
.	.	.	.	.	Ahnatal
33 728	– 4,7	136 861	– 4,4	4,1	Bad Karlshafen
48 182	25,9	104 705	19,3	2,2	Baunatal
.	.	.	.	.	Breuna
.	.	.	.	.	Calden
14 858	7,2	36 885	3,9	2,5	Bad Emstal
.	.	.	.	.	Espenau
.	.	.	.	.	Fuldabrück
10 290	25,6	24 012	42,2	2,3	Fulda
.	.	.	.	.	Grebenstein
.	.	.	.	.	Habichtswald
.	.	.	.	.	Helsa
22 412	12,4	57 351	21,3	2,6	Hofgeismar
4 671	– 54,3	16 638	– 30,2	3,6	Immenhausen
7 934	9,1	19 493	– 20,1	2,5	Kaufungen
.	.	.	.	.	Liebenau
48 923	6,5	71 454	10,4	1,5	Lohfelden
8 506	5,8	30 229	– 0,1	3,6	Naumburg
.	.	.	.	.	Nieste
.	.	.	.	.	Niestetal
11 923	12,8	38 225	4,9	3,2	Oberweser
2 198	10,9	4 276	3,1	1,9	Reinhardshagen
4 435	3,8	10 703	9,4	2,4	Schauenburg
.	.	.	.	.	Söhrewald
16 906	10,4	37 904	15,5	2,2	Trendelburg
3 031	6,6	5 610	9,6	1,9	Wahlsburg
9 689	7,9	17 387	– 24,8	1,8	Wolfhagen
5 671	19,0	11 363	28,1	2,0	Zierenberg
215 492	3,9	601 174	2,4	2,8	Schwalm-Eder-Kreis
.	.	.	.	.	Borken
1 403	4,2	3 301	8,3	2,4	Edermünde
4 773	– 0,5	12 470	17,9	2,6	Felsberg
16 118	– 11,6	50 721	– 11,5	3,1	Frielendorf
15 868	0,9	23 656	– 3,7	1,5	Fritzlar
.	.	.	.	.	Gilserberg
.	.	.	.	.	Gudensberg
15 450	1,6	24 574	9,2	1,6	Guxhagen
5 651	41,6	12 913	16,5	2,3	Homberg
.	.	.	.	.	Jesberg
23 090	2,4	40 489	– 0,9	1,8	Knüllwald
6 271	2,5	13 724	10,8	2,2	Malsfeld
36 288	14,3	58 556	15,1	1,6	Melsungen
17 334	2,6	28 362	– 1,6	1,6	Morschen
3 373	– 28,4	11 557	.	3,4	Neuental
13 322	10,0	36 678	15,1	2,8	Neukirchen
.	.	.	.	.	Niedenstein
.	.	.	.	.	Oberaula
.	.	.	.	.	Ottrau
5 809	– 0,4	9 509	4,7	1,6	Schwalmstadt
.	.	.	.	.	Schwarzenborn
.	.	.	.	.	Spangenberg
1 621	30,6	5 159	26,4	3,2	Wabern
3 745	70,3	5 967	45,9	1,6	Willingshausen
17 699	3,4	207 167	2,9	11,7	Bad Zwesten

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Oktober 2017							durchschnittliche Aufenthalts- dauer Tage
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen			
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
				Anzahl	%	Anzahl	%		
635	Kreis Waldeck-Frankenberg	389	25 986	74 836	0,7	289 617	– 2,7	3,9	
635 002	Bad Arolsen	17	1 436	5 648	– 0,8	12 101	– 8,8	2,1	
635 003	Bad Wildungen	49	5 645	12 382	1,6	125 297	– 1,9	10,1	
635 004	Battenberg	7	443	862	20,2	1 934	39,2	2,2	
635 005	Bromskirchen	2	.	.	.	.	.	.
635 006	Burgwald	2	.	.	.	.	.	.
635 007	Diemelsee	21	1 216	1 917	– 3,8	6 802	– 7,2	3,5	
635 008	Diemelstadt	5	146	716	8,5	1 516	15,2	2,1	
635 009	Edertal	22	2 162	2 298	9,8	5 876	12,0	2,6	
635 010	Frankenau	6	327	607	6,1	1 734	– 11,1	2,9	
635 011	Frankenberg	7	311	1 683	– 14,5	3 276	– 4,1	1,9	
635 012	Gemünden	3	170	.	.	.	.	.
635 013	Haina	1	.	.	.	.	.	.
635 014	Hatzfeld	1	.	.	.	.	.	.
635 015	Korbach	11	489	2 289	2,6	5 277	– 1,4	2,3	
635 016	Lichtenfels	7	197	740	– 2,0	1 843	– 17,6	2,5	
635 017	Rosenthal	1	.	.	.	.	.	.
635 018	Twistetal	3	60	192	47,7	510	40,9	2,7	
635 019	Vöhl	22	2 956	5 076	– 1,0	16 424	– 2,8	3,2	
635 020	Volkmarsen	1	.	.	.	.	.	.
635 021	Waldeck	37	2 307	4 376	– 2,2	11 091	– 3,5	2,5	
635 022	Willingen	164	7 852	35 625	1,2	95 073	– 3,9	2,7	
636	Werra-Meißner-Kreis	114	7 340	15 351	– 5,2	64 179	– 3,9	4,2	
636 001	Bad Sooden-Allendorf	26	2 297	4 854	0,3	37 674	– 3,0	7,8	
636 002	Berkatal	1	.	.	.	.	.	.
636 003	Eschwege	15	1 131	2 009	– 18,3	5 350	– 8,0	2,7	
636 004	Großalmerode	6	258	808	– 12,3	2 570	– 14,7	3,2	
636 005	Herleshausen	4	109	374	11,0	691	3,3	1,8	
636 006	Hessisch Lichtenau	9	447	983	6,4	2 985	0,6	3,0	
636 007	Meinhard	7	1 217	1 256	11,6	2 340	30,0	1,9	
636 008	Meißner	7	237	600	– 12,2	1 321	– 24,1	2,2	
636 009	Neu-Eichenberg	1	.	.	.	.	.	.
636 010	Ringgau	2	.	.	.	.	.	.
636 011	Sontra	7	162	309	– 23,7	568	– 44,4	1,8	
636 012	Waldkappel	3	.	.	.	.	.	.
636 013	Wanfried	7	273	358	15,5	864	23,8	2,4	
636 014	Wehretal	2	.	.	.	.	.	.
636 016	Witzenhausen	17	938	3 142	– 8,7	8 054	– 5,7	2,6	
	Reg.-Bez. K a s s e l	1 230	84 812	288 687	– 1,2	819 392	– 2,3	2,8	
	Land H e s s e n	3 385	252 759	1 344 314	1,8	3 040 595	2,5	2,3	

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Oktober 2017						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
744 386	2,8	2 893 222	0,9	3,9	Kreis Waldeck-Frankenberg	
52 039	6,6	115 330	6,2	2,2	Bad Arolsen	
116 097	1,5	1 214 402	– 0,1	10,5	Bad Wildungen	
9 154	9,4	18 864	6,9	2,1	Battenberg	
.	.	.	.	.	Bromskirchen
.	.	.	.	.	Burgwald
20 296	0,9	72 057	– 0,9	3,6	Diemelsee	
6 950	12,7	14 743	10,7	2,1	Diemelstadt	
28 101	5,0	76 178	0,5	2,7	Edertal	
6 008	– 10,4	21 075	– 10,0	3,5	Frankenau	
17 690	– 0,2	31 703	1,3	1,8	Frankenberg	
1 887	.	3 154	6,7	1,7	Gemünden	
.	.	.	.	.	Haina
.	.	.	.	.	Hatzfeld
20 093	2,6	42 990	– 2,2	2,1	Korbach	
6 406	18,1	18 424	13,8	2,9	Lichtenfels	
.	.	.	.	.	Rosenthal
3 153	.	6 025	.	1,9	Twistetal	
66 424	– 5,7	208 083	– 4,6	3,1	Vöhl	
.	.	.	.	.	Volkmarsen
50 138	– 4,1	127 853	– 0,1	2,6	Waldeck	
336 743	4,9	912 944	2,9	2,7	Willingen	
161 439	3,9	648 131	1,8	4,0	Werra-Meißner-Kreis	
43 227	– 1,4	355 895	– 1,3	8,2	Bad Sooden-Allendorf	
.	.	.	.	.	Berkatal
27 321	3,8	69 233	9,2	2,5	Eschwege	
7 551	– 5,3	21 187	– 9,6	2,8	Großalmerode	
3 489	16,5	6 285	18,9	1,8	Herleshausen	
9 805	5,4	27 053	0,9	2,8	Hessisch Lichtenau	
13 833	11,1	27 103	11,6	2,0	Meinhard	
6 985	10,1	15 261	5,7	2,2	Meißner	
.	.	.	.	.	Neu-Eichenberg
.	.	.	.	.	Ringgau
3 816	3,6	8 951	– 2,5	2,3	Sontra	
.	.	.	.	.	Waldkappel
3 870	0,9	10 167	7,5	2,6	Wanfried	
.	.	.	.	.	Wehretal
34 324	6,3	88 411	5,9	2,6	Witzenhausen	
2 920 593	5,3	8 184 794	4,2	2,8	Reg.-Bez. K a s s e l	
12 930 106	4,7	29 096 348	4,3	2,3	Land H e s s e n	

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Oktober 2017					
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
1	Bundesrepublik Deutschland	998 459	– 0,5	2 348 274	– 0,3	2,4	
2	Europa	175 392	8,2	372 676	10,7	2,1	
3	Belgien	7 035	– 11,7	13 119	– 11,8	1,9	
4	Bulgarien	1 223	15,6	4 842	45,9	4,0	
5	Dänemark	5 959	– 0,8	10 677	1,7	1,8	
6	Estland	319	– 10,1	859	21,0	2,7	
7	Finnland	2 044	– 12,8	4 071	– 21,0	2,0	
8	Frankreich	15 155	11,3	26 652	13,9	1,8	
9	Griechenland	2 100	36,8	5 479	50,8	2,6	
10	Irland	1 847	18,1	4 217	32,8	2,3	
11	Island	547	31,8	1 168	28,9	2,1	
12	Italien	12 548	26,5	26 096	25,3	2,1	
13	Kroatien	1 465	– 0,5	5 500	– 6,0	3,8	
14	Lettland	410	11,4	825	16,7	2,0	
15	Litauen	752	20,1	2 174	42,1	2,9	
16	Luxemburg	1 740	– 12,3	3 292	– 9,2	1,9	
17	Malta	248	26,5	528	60,5	2,1	
18	Niederlande	17 804	0,1	35 887	– 3,6	2,0	
19	Norwegen	1 800	5,8	3 464	15,5	1,9	
20	Österreich	9 447	– 3,3	17 283	– 5,0	1,8	
21	Polen	8 259	28,1	27 777	34,6	3,4	
22	Portugal	2 001	4,9	4 473	– 17,7	2,2	
23	Rumänien	2 924	10,9	10 568	5,6	3,6	
24	Russland	4 678	7,3	10 848	10,3	2,3	
25	Schweden	5 055	– 6,5	9 247	– 2,2	1,8	
26	Schweiz	15 676	7,4	27 302	7,8	1,7	
27	Slowakische Republik	1 039	12,7	3 164	7,5	3,0	
28	Slowenien	808	– 19,6	2 638	– 22,2	3,3	
29	Spanien	13 351	45,5	25 641	56,8	1,9	
30	Tschechische Republik	3 222	– 7,3	7 377	0,8	2,3	
31	Türkei	4 056	21,6	8 472	22,4	2,1	
32	Ukraine	1 438	44,5	3 172	29,3	2,2	
33	Ungarn	2 232	9,3	6 751	22,8	3,0	
34	Vereinigtes Königreich	23 996	4,4	46 738	5,1	1,9	
35	Zypern	393	64,4	854	55,3	2,2	
36	Sonstiges Europa	3 821	– 0,6	11 521	24,9	3,0	
37	Afrika	4 429	3,1	10 869	17,3	2,5	
38	Republik Südafrika	831	– 13,3	1 799	– 13,6	2,2	
39	Sonstiges Afrika	3 598	7,8	9 070	26,2	2,5	

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Oktober 2017						Herkunftsland
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
9 608 336	5,1		22 529 137	4,3	2,3	Bundesrepublik Deutschland
1 769 117	3,0		3 719 204	4,6	2,1	Europa
79 751	—		158 775	0,5	2,0	Belgien
9 905	10,8		41 593	33,4	4,2	Bulgarien
84 150	—	1,4	143 568	1,4	1,7	Dänemark
3 206	—	18,6	6 809	1,3	2,1	Estland
20 016	—	2,5	37 664	1,8	1,9	Finnland
132 281	8,2		229 985	9,6	1,7	Frankreich
15 970	—	1,8	39 896	— 3,6	2,5	Griechenland
16 671	—	1,9	34 731	1,3	2,1	Irland
4 319	4,7		8 645	9,4	2,0	Island
115 348	0,5		246 142	0,7	2,1	Italien
12 133	8,7		48 376	10,2	4,0	Kroatien
3 662	2,4		8 018	8,9	2,2	Lettland
6 205	4,1		18 531	22,8	3,0	Litauen
19 269	10,6		35 009	6,3	1,8	Luxemburg
2 451	—	3,9	5 125	4,8	2,1	Malta
257 647	7,2		567 169	4,7	2,2	Niederlande
22 501	7,9		38 369	8,2	1,7	Norwegen
97 024	5,0		180 439	4,3	1,9	Österreich
71 067	6,6		229 308	17,9	3,2	Polen
19 995	8,8		44 032	6,1	2,2	Portugal
26 478	10,9		104 666	9,0	4,0	Rumänien
44 361	9,1		102 377	9,2	2,3	Russland
55 529	—	5,0	91 488	— 2,5	1,6	Schweden
149 525	—		256 809	1,7	1,7	Schweiz
10 451	11,0		35 607	22,0	3,4	Slowakische Republik
7 959	5,4		28 506	3,1	3,6	Slowenien
126 215	4,2		232 984	3,1	1,8	Spanien
31 579	5,2		67 978	0,4	2,2	Tschechische Republik
34 491	—	3,0	78 619	— 5,2	2,3	Türkei
10 994	24,9		26 130	12,8	2,4	Ukraine
19 878	—	2,3	59 790	19,5	3,0	Ungarn
220 517	—	1,1	411 266	— 1,8	1,9	Vereinigtes Königreich
3 283	14,8		6 843	14,8	2,1	Zypern
34 286	2,4		93 957	10,1	2,7	Sonstiges Europa
38 569	—	4,5	95 232	0,1	2,5	Afrika
7 142	0,8		16 515	— 1,4	2,3	Republik Südafrika
31 427	—	5,7	78 717	0,4	2,5	Sonstiges Afrika

Noch: 5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Oktober 2017				
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
40	Asien	90 351	10,6	175 319	18,5	1,9
41	Arabische Golfstaaten	8 857	– 19,0	21 376	– 8,5	2,4
42	China Volksrep. und Hongkong	31 677	16,2	54 569	28,4	1,7
43	Indien	7 789	59,0	21 725	75,4	2,8
44	Israel	2 123	14,0	4 886	30,2	2,3
45	Japan	10 682	0,9	19 518	1,5	1,8
46	Südkorea	7 613	6,8	16 821	1,5	2,2
47	Taiwan	5 191	29,6	8 094	43,2	1,6
48	Sonstiges Asien	16 419	9,4	28 330	15,8	1,7
49	Amerika	65 389	6,3	116 266	11,2	1,8
50	Kanada	5 274	1,2	8 964	6,8	1,7
51	USA	47 973	2,9	82 669	6,8	1,7
52	Sonstiges Nordamerika	484	43,2	932	83,1	1,9
53	Mittelamerika und Karibik	3 544	85,3	7 367	59,1	2,1
54	Brasilien	4 538	7,9	9 299	21,0	2,0
55	Sonstiges Südamerika	3 576	10,6	7 035	19,7	2,0
56	Australien	3 893	– 1,6	6 971	– 4,5	1,8
57	Australien	3 294	10,5	5 867	5,4	1,8
58	Neuseeland und Ozeanien	599	– 38,5	1 104	– 36,2	1,8
59	Ohne Angabe	6 401	51,6	10 220	51,7	1,6
60	Ausland z u s a m m e n	345 855	8,9	692 321	13,0	2,0
61	I n s g e s a m t	1 344 314	1,8	3 040 595	2,5	2,3

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Oktober 2017						Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
859 176	4,2	1 611 657	2,9	1,9	Asien	
109 832	– 13,4	257 090	– 16,6	2,3	Arabische Golfstaaten	
285 522	6,9	467 463	5,2	1,6	China Volksrep. und Hongkong	
61 674	8,6	152 790	18,9	2,5	Indien	
22 830	– 5,6	48 809	– 1,7	2,1	Israel	
106 332	13,4	191 885	15,5	1,8	Japan	
82 885	17,3	170 275	16,0	2,1	Südkorea	
40 831	0,6	65 664	– 0,9	1,6	Taiwan	
149 270	3,3	257 681	0,4	1,7	Sonstiges Asien	
568 287	2,2	991 895	3,8	1,7	Amerika	
40 969	7,3	69 687	7,4	1,7	Kanada	
431 054	1,5	736 905	3,0	1,7	USA	
3 490	– 14,7	6 627	– 3,5	1,9	Sonstiges Nordamerika	
22 110	24,9	43 305	22,3	2,0	Mittelamerika und Karibik	
38 639	9,7	73 685	15,1	1,9	Brasilien	
32 025	– 11,6	61 686	– 10,6	1,9	Sonstiges Südamerika	
37 499	– 0,6	69 663	– 2,4	1,9	Australien	
30 753	1,3	56 949	– 1,5	1,9	Australien	
6 746	– 8,6	12 714	– 6,1	1,9	Neuseeland und Ozeanien	
49 122	34,5	79 560	33,8	1,6	Ohne Angabe	
3 321 770	3,4	6 567 211	4,2	2,0	Ausland z u s a m m e n	
12 930 106	4,7	29 096 348	4,3	2,3	I n s g e s a m t	

6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Gemeindeguppe ständiger Wohnsitz der Gäste	Oktober 2017						
	Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl	%		Anzahl	%		
Mineral- und Moorbäder	98 371	–	1,5	506 763	–	1,6	5,2
Bundesrepublik Deutschland	88 230	–	2,2	483 539	–	2,1	5,5
Anderer Wohnsitz	10 141		5,2	23 224		8,9	2,3
Heilklimatische Kurorte	40 949		0,5	117 720	–	3,1	2,9
Bundesrepublik Deutschland	38 304		1,8	110 049	–	0,4	2,9
Anderer Wohnsitz	2 645	–	15,0	7 671	–	30,4	2,9
Kneippkurorte	6 754	–	8,9	33 366	–	3,0	4,9
Bundesrepublik Deutschland	6 273	–	9,0	31 990	–	4,0	5,1
Anderer Wohnsitz	481	–	8,4	1 376		32,2	2,9
Luftkurorte	43 729	–	8,5	139 885	–	1,2	3,2
Bundesrepublik Deutschland	41 013	–	9,6	133 474	–	1,8	3,3
Anderer Wohnsitz	2 716		13,4	6 411		11,6	2,4
Erholungsorte	30 104	–	2,3	75 828	–	1,2	2,5
Bundesrepublik Deutschland	27 720	–	2,8	69 734	–	2,3	2,5
Anderer Wohnsitz	2 384		4,7	6 094		12,9	2,6
Sonstige Gemeinden	1 124 407		2,7	2 167 033		4,3	1,9
Bundesrepublik Deutschland	796 919		0,3	1 519 488		0,7	1,9
Anderer Wohnsitz	327 488		9,2	647 545		14,0	2,0
Insgesamt	1 344 314		1,8	3 040 595		2,5	2,3
Bundesrepublik Deutschland	998 459	–	0,5	2 348 274	–	0,3	2,4
Anderer Wohnsitz	345 855		8,9	692 321		13,0	2,0

nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Oktober 2017						Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%		
919 726	2,6		4 849 385	0,8	5,3	Mineral- und Moorbäder
821 883	1,9		4 617 506	0,5	5,6	Bundesrepublik Deutschland
97 843	8,7		231 879	6,4	2,4	Anderer Wohnsitz
382 317	4,3		1 118 046	2,0	2,9	Heilklimatische Kurorte
333 058	4,3		961 346	2,9	2,9	Bundesrepublik Deutschland
49 259	4,3		156 700	– 3,0	3,2	Anderer Wohnsitz
64 564	–	0,3	318 583	– 3,1	4,9	Kneippkurorte
58 314		0,3	303 557	– 2,4	5,2	Bundesrepublik Deutschland
6 250	–	5,6	15 026	– 16,6	2,4	Anderer Wohnsitz
460 164	–	1,4	1 385 519	– 0,3	3,0	Luftkurorte
424 166	–	2,2	1 294 797	– 0,8	3,1	Bundesrepublik Deutschland
35 998		9,8	90 722	7,8	2,5	Anderer Wohnsitz
301 881		4,3	779 547	4,6	2,6	Erholungsorte
271 824		4,6	693 134	4,8	2,5	Bundesrepublik Deutschland
30 057		1,3	86 413	2,5	2,9	Anderer Wohnsitz
10 801 454		5,2	20 645 268	5,7	1,9	Sonstige Gemeinden
7 699 091		6,0	14 658 797	6,3	1,9	Bundesrepublik Deutschland
3 102 363		3,2	5 986 471	4,3	1,9	Anderer Wohnsitz
12 930 106		4,7	29 096 348	4,3	2,3	Insgesamt
9 608 336		5,1	22 529 137	4,3	2,3	Bundesrepublik Deutschland
3 321 770		3,4	6 567 211	4,2	2,0	Anderer Wohnsitz

7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2017		Oktober		
				Betriebe		
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2016		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
		Anzahl	%	Anzahl		
1	Mineral- und Moorbäder	6 558	1,4	320	318	2,3
2	Hotels	4 470	1,7	92	92	5,7
3	Hotels garnis	1 323	1,6	64	64	– 1,5
4	Gasthöfe	116	8,4	9	9	12,5
5	Pensionen	649	– 2,1	44	43	2,4
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	7	7	—
7	Ferienzentren	—	—	—	—	—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	30	29	3,6
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	3	3	—
10	Campingplätze	—	—	5	5	—
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	57	57	—
12	Schulungsheime	—	—	9	9	—
1	Heilklimatische Kurorte	2 398	0,5	171	170	0,6
2	Hotels	1 684	– 1,7	39	39	—
3	Hotels garnis	222	25,4	15	15	—
4	Gasthöfe	22	– 46,3	3	3	– 25,0
5	Pensionen	470	3,5	46	46	—
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	5	5	—
7	Ferienzentren	—	—	1	1	.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	50	50	4,2
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	2	2	.
10	Campingplätze	—	—	3	2	.
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	6	6	—
12	Schulungsheime	—	—	1	1	.
1	Kneippkurorte	447	– 4,5	37	35	– 2,8
2	Hotels	260	—	10	10	—
3	Hotels garnis	54	– 11,5	3	3	– 25,0
4	Gasthöfe	40	– 9,1	3	3	—
5	Pensionen	93	– 9,7	8	7	– 12,5
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	—	—	—
7	Ferienzentren	—	—	—	—	—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	4	3	50,0
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	1	1	.
10	Campingplätze	—	—	3	3	.
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	3	3	—
12	Schulungsheime	—	—	2	2	.
1	Luftkurorte	2 638	– 2,0	221	209	0,5
2	Hotels	1 986	– 2,6	60	59	– 3,3
3	Hotels garnis	268	– 6,9	18	18	—
4	Gasthöfe	209	3,0	20	20	– 4,8
5	Pensionen	175	8,0	19	19	26,7
6	Erholungs- und Ferienheime	—	—	5	4	– 20,0
7	Ferienzentren	—	—	—	—	—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—	—	37	36	—
9	Jugendherbergen und Hütten	—	—	13	11	—
10	Campingplätze	—	—	34	27	3,8
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—	—	6	6	—
12	Schulungsheime	—	—	9	9	—

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2017						Januar bis Oktober 2017		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%		%	Anzahl	%			
27 944		1,1	58,8	28 178	99,2	58,0	1	
7 858		3,8	47,3	7 916	99,3	45,2	2	
2 238	–	0,8	40,5	2 266	98,8	39,7	3	
180		9,8	22,5	185	97,3	35,5	4	
927	–	1,5	35,3	958	96,8	34,4	5	
1 346		0,1	34,0	1 349	99,8	32,9	6	
—		—	—	—	—	—	7	
862		1,5	34,1	894	96,4	35,7	8	
414		—	44,7	414	100,0	44,2	9	
1 564		—	11,3	1 564	100,0	11,1	10	
11 987		0,2	84,1	12 064	99,4	83,3	11	
568		0,5	38,8	568	100,0	38,0	12	
8 991	–	0,2	42,4	9 190	97,8	41,0	1	
3 556		—	56,2	3 596	98,9	50,0	2	
450		0,4	37,3	454	99,1	34,1	3	
55	–	29,5	14,1	57	96,5	22,9	4	
933		0,4	33,5	950	98,2	30,4	5	
307		—	19,7	307	100,0	23,1	6	
.		7	
1 364		3,3	26,3	1 398	97,6	26,9	8	
.		9	
.		10	
583	–	0,3	72,9	585	99,7	70,3	11	
.		12	
2 558	–	0,2	42,1	2 631	97,2	40,9	1	
424	–	0,2	44,1	425	99,8	37,2	2	
93	–	12,3	36,1	93	100,0	32,5	3	
55	–	30,4	45,4	80	68,8	29,4	4	
135	–	16,1	29,3	164	82,3	25,9	5	
—		—	—	—	—	—	6	
—		—	—	—	—	—	7	
51		24,4	38,1	62	82,3	30,8	8	
.		9	
.		10	
658		8,0	85,4	660	99,7	93,2	11	
.		12	
16 244		2,7	29,7	17 688	91,8	29,0	1	
3 739	–	1,7	41,1	3 773	99,1	38,9	2	
518		4,4	34,4	526	98,5	34,8	3	
418	–	5,0	25,8	426	98,1	26,2	4	
379		20,3	28,5	388	97,7	29,0	5	
262	–	27,8	31,0	275	95,3	26,8	6	
—		—	—	—	—	—	7	
913		0,2	18,7	940	97,1	23,9	8	
1 130	–	2,4	32,5	1 214	93,1	32,1	9	
5 840		10,5	4,3	7 100	82,3	8,8	10	
1 487		0,1	75,2	1 488	99,9	67,4	11	
1 558		—	42,0	1 558	100,0	40,9	12	

Noch: 7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindeguppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2017		Oktober				
				Betriebe				
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe			
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2016		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
							Anzahl	%
1	Erholungsorte	1 775	—	1,3	203	197	—	3,7
2	Hotels	1 142	—	3,5	49	48	—	4,0
3	Hotels garnis	109		12,4	7	7		40,0
4	Gasthöfe	397		0,8	33	32		6,7
5	Pensionen	127		3,3	16	16		14,3
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	15	15		—
7	Ferienzentren	—		—	1	1		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	43	41		5,1
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	6	6		—
10	Campingplätze	—		—	26	24		4,3
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	1	1		.
12	Schulungsheime	—		—	6	6		.
1	Sonstige Gemeinden	71 563		1,7	2 527	2 456		1,4
2	Hotels	44 442		0,1	720	712		1,7
3	Hotels garnis	20 244		6,1	501	498		0,2
4	Gasthöfe	4 516	—	1,7	376	371	—	1,6
5	Pensionen	2 361		2,8	242	231		2,7
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	106	105		—
7	Ferienzentren	—		—	5	5		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	265	256		6,7
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	108	105	—	1,9
10	Campingplätze	—		—	163	132		3,1
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	9	9		.
12	Schulungsheime	—		—	32	32		14,3
1	Insgesamt	85 379		1,4	3 479	3 385		1,5
2	Hotels	53 984		—	970	960		1,4
3	Hotels garnis	22 220		5,8	608	605		0,2
4	Gasthöfe	5 300	—	1,6	444	438	—	1,1
5	Pensionen	3 875		1,9	375	362		3,4
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	138	136	—	0,7
7	Ferienzentren	—		—	7	7		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	429	415		5,6
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	133	128	—	1,5
10	Campingplätze	—		—	234	193		3,2
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	82	82		—
12	Schulungsheime	—		—	59	59		7,3

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2017					Januar bis Oktober 2017		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten					durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate				Anteil am Maximum
Anzahl	%		%	Anzahl	%		
12 527		0,5	19,9	13 650	91,8	22,0	1
2 003	–	5,3	39,0	2 111	94,9	34,8	2
229		29,4	40,7	230	99,6	34,8	3
738		4,7	27,8	775	95,2	25,2	4
242		14,2	26,3	255	94,9	27,6	5
856		—	32,3	856	100,0	31,9	6
.		7
1 378	–	3,1	22,6	1 494	92,2	21,8	8
717		2,4	29,2	717	100,0	31,4	9
5 484		1,9	5,6	6 304	87,0	10,9	10
.		11
.		12
184 495		3,8	38,3	194 552	94,8	38,2	1
80 395		3,3	46,5	81 296	98,9	45,4	2
36 173		5,2	49,5	37 463	96,6	48,8	3
8 290	–	0,8	29,9	8 449	98,1	29,0	4
4 768		2,7	34,9	5 103	93,4	32,8	5
5 854		0,5	31,0	5 948	98,4	31,2	6
.		7
7 119		22,9	36,8	7 590	93,8	34,9	8
7 605	–	1,3	33,8	7 931	95,9	33,5	9
29 860		3,4	4,2	36 252	82,4	9,1	10
.		11
2 486		3,6	40,2	2 506	99,2	38,9	12
252 759		3,0	39,3	265 889	95,1	39,2	1
97 975		2,8	46,5	99 117	98,8	45,1	2
39 701		4,9	48,6	41 032	96,8	47,8	3
9 736	–	0,9	29,4	9 972	97,6	28,7	4
7 384		2,5	34,1	7 818	94,4	32,2	5
8 625	–	0,8	31,2	8 735	98,7	31,1	6
1 900	–	3,9	29,9	1 980	96,0	37,6	7
11 687		13,1	32,3	12 378	94,4	31,4	8
10 258	–	1,0	34,2	10 668	96,2	33,8	9
43 708		3,8	4,7	52 280	83,6	9,3	10
16 161		0,4	83,0	16 260	99,4	81,7	11
5 624		1,8	39,3	5 649	99,6	38,2	12

8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern				
	Oktober 2017				Januar bis Oktober 2017
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl		%		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	20	20	17,6	62,5	63,0
Frankfurt am Main, St.	215	214	4,4	73,3	70,8
Offenbach am Main, St.	21	20	11,1	61,7	58,7
Wiesbaden, Landeshauptst.	32	32	—	67,3	64,0
Bergstraße	26	25	—	60,4	54,2
Darmstadt-Dieburg	23	23	4,5	53,4	52,7
Groß-Gerau	33	32	10,3	62,3	62,6
Hochtaunuskreis	30	30	3,4	57,2	56,8
Main-Kinzig-Kreis	31	31	– 3,1	58,4	52,9
Main-Taunus-Kreis	31	31	—	58,7	57,8
Odenwaldkreis	12	12	—	51,3	43,6
Offenbach	40	39	– 4,9	58,6	57,6
Rheingau-Taunus-Kreis	46	46	– 2,1	62,8	55,1
Wetteraukreis	15	15	7,1	60,5	57,5
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	575	570	2,9	67,2	64,7
Gießen	23	23	9,5	60,2	58,5
Lahn-Dill-Kreis	13	13	—	58,4	59,3
Limburg-Weilburg	15	15	– 6,3	51,2	47,2
Marburg-Biedenkopf	13	13	—	67,9	63,9
Vogelsbergkreis	14	14	—	56,9	54,9
Reg.-Bez. G i e ß e n	78	78	1,3	59,1	56,9
Kassel, documenta-St.	33	32	—	59,7	62,3
Fulda	51	51	8,5	67,8	64,4
Hersfeld-Rotenburg	23	23	4,5	60,0	58,3
Kassel	14	14	—	57,2	61,0
Schwalm-Eder-Kreis	17	16	6,7	51,9	54,4
Waldeck-Frankenberg	55	55	1,9	60,4	56,1
Werra-Meißner-Kreis	12	12	—	44,0	42,6
Reg.-Bez. K a s s e l	205	203	3,6	60,5	59,4
Land H e s s e n	858	851	2,9	65,5	63,3